

4. Grossauflage mit 30 550 Expl. für Gundeli-Bruderholz und «Nachbarschaft»!

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch



erdgas
fahren
20 Punkte
Winter-Check
für alle Marken
nur **Fr. 49.-**
Seite 6

Garage Plattner AG
www.garage-plattner.ch

aprilja -Scooter

144561

30. Nov./1. Dez. 2011 • Nr. 11-15/16 • 82. Jahrgang • 30550 Exemplare • 32 Seiten

WWW.ADVOKATURAMBANHOF.CH
 M Law Andrea Tarmutser-Muench, Advokat, Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 061 366 90 69

In der Beilage:

Unterschriftsbogen Initiative CentralParkBasel
 (Verteilung nur Basel-Stadt) und das beliebte IGG-Branchenverzeichnis '12



Podiumsgespräch: Donnerstag, 8. Dezember, 19 Uhr, Gundeldinger Casino:



Initiative CentralParkBasel

«Damit der Verkehr nicht verkehrt läuft» – dieses Thema betrifft auch Sie – liebe Leserin und lieber Leser – von Binningen bis Münchenstein – vom Gellert bis Bruderholz... also kommen Sie an die Info-Veranstaltung am 8. Dezember. **Seiten: 2 - 4 + 17.** Unterstützen auch Sie die Initiative CentralParkBasel: Unterschriftsbogen in der Beilage. **Infos Seiten: 4, 5, 7 + 8.**

Foto: GZ.

STEIGEN SIE EIN

und profitieren Sie vom sensationellen Nettopreis

Volvo V50 D3 Momentum Automat statt CHF 55'250.-

CHF 39'950.-

Diese Aktion gilt nur für Lagerfahrzeuge

JETZT MIT LEASING

1,9% Leasingbedingungen unter www.volvocars.ch



5 JAHRE GARANTIE + 150 000 KM SERVICE + VOLVO ASSISTANCE

CENTRA-GARAGE AG
 Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11 www.centra-garage.ch

Restaurant Bundesbahn 326742

Hochstrasse 59 – 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

NEU!

Restaurant Bar Punta Cana (ehemals Ross-Stall) Bruderholzstr. 39 (im Gundeli Nähe Tellplatz)

Dominikanische Spezialitäten

Mehr dazu auf **Seite: 10**

836313

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

GESCHENK-Ideen

Seiten: 3, 11, 13, 15, 18 + 32

brillenoptikplatz
 kissling

Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
 Inhaber

39297

Fyr Wiehnachtsgutzi lauf nit z'wyt, bim

isch Gutzizyt!

Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Alles, was das Auge begehrt.

Brille, Nuss und Biere...

A. BISCHER

Güterstrasse 247 · CH-4053 Basel
 Tel. 061 331 26 86

817248

Meinungsbildung zum geplanten Gundeli-Tunnel (4)

Gefordert ist eine bessere Stadt-Anbindung

Eine qualitativ bessere Vernetzung unseres städtebaulich von Rest-Basel durch das SBB-Areal abgeschotteten Quartiers mit der Innerstadt inklusive die Realisierung des CentralParks. Dieser Wunsch führt ganz klar die Prioritätenliste an, die vor zweieinhalb Wochen von den rund hundert Teilnehmern an einem mehrstündigen Workshop im Gundeldinger Feld erarbeitet wurde. Die GZ berichtete in ihrer letzten Ausgabe von diesem Anlass.

Um es klar auszudrücken und wie es an diesem Workshop wieder unmissverständlich festgehalten wurde: Beim Tunnelprojekt handelt es sich nicht um ein geplantes Bauvorhaben auf Wunsch, zum Nutzen und zur Verkehrsentslastung unseres Quartiers, sondern um die Abnahme des Autobahnverkehrs ab Ausfahrt Basel City unter dem

Bahnareal. Als Entlastungsbauwerk für das nicht mehr ertragbare überbordende Verkehrsaufkommen durch die Nauenstrasse Richtung Grossbasel-West. Offizielle Bezeichnung ABAC – das Kürzel von Autobahnanschluss Basel City. Die Benennung «Gundeli-Tunnel» hat die GZ-Redaktion vor Beginn der vierteiligen Meinungsbildungs-Serie aus Gründen eines besseren Verständnisses gewählt und weil eine Tunnelerstellung auch auf unseren Stadtteil von einschneidender Bedeutung sein wird.

Was ist richtig für unser Quartier?

Ob der Tunnel die Probleme des Gundeli verkehrstechnisch wesentlich entschärfen würde, darüber waren sich zahlreiche Teilnehmer an dieser Diskussionsveranstaltung

nicht so sicher. Eine bessere Anbindung des Fuss- und Veloverkehrs an das Stadtzentrum, aber auch an die angrenzenden Quartiere waren das klar formulierte Hauptanliegen. Dass eine Umsetzung von CentralPark-Ideen wesentliches zur Problemlösung beitragen könnte, wurde ebenso eindringlich und unmissverständlich in die Hauptforderung nach einer besseren Stadtanbindung integriert. Irgendwie und irgendwann müsste ja auch einmal die Regierung von dieser Stimmung im grössten Quartier «ihrer» Stadt Kenntnis nehmen.

Durchgängige Tempo 30-Zonen gehören ebenso zu den Hauptanliegen, wie die endliche Entlastung

Diese vierte von vier

Grossauflagen

der Gundeldinger Zeitung wird in folgenden Gebieten verteilt:

Basel Stadt

Am Mi, 30. 11. 11: Gundeldingen, rund um den Bahnhof und Auf dem Wolf.

Am Do, 1. 12. 11: Bruderholz, Dreispitz, Vorstadt, St. Alban, Gellert, Breite und Teilgebiete im Neubad-Bachletten.

Baselland

Am Do, 1. 12. 11: Binningen und Münchenstein.

Wir wünschen Ihnen allen viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr GZ-Team

www.gundeldingen.ch

797167



Nach dem gutbesuchten Workshop wird an der Infoveranstaltung vom 8.12.11 im Gundeli-Casino ein Grossaufmarsch erwartet. Foto: GZ



Das kann ja wohl nicht die Zukunft in unserem Quartier sein. Es sind endlich Massnahmen gefordert zur Reduktion des Durchgangsverkehrs. Foto: Martin Graf.

vom Durchgangsverkehr. Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und der Verzicht auf neue Strassen werden teilweise als wichtigere Anliegen eingestuft, als die Erstellung einer unterirdischen Strassenführung. Bezüglich des ÖV wird für eine optimalere Tramanbindung plä-

diert. Weitere wichtige Themen im umfangreichen Wunsch- und Forderungskatalog der Workshop-Teilnehmer: Das wohnverträgliche Gewerbe darf nicht verdrängt werden. Keine St. Florianpolitik bezüglich Gewerbe und Verkehr, also eine Verlagerung in andere

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 3780
www.schreinerei-renggli.ch

39225

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

Mitglied der TREUHANDI SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Kaffi Sandwich

Restaurant / Pizzeria / Mediterrane Küche

Wir empfehlen uns für Ihre Festagsfeiern, ob im grossen Stiel oder im kleinem Rahmen wir haben für jeden Anlass die entsprechenden Räumlichkeiten.

<p>120 Plätze</p> <p>Aeschenvorstadt 55 4051 Basel Tel. 061 272 35 73 Fax: 061 273 93 10</p>	<p>Verlangen Sie unverbindlich unserer Offerte für Ihren Anlass</p> <p>Nat: 079 674 02 00</p> <p>info@kaffi-sandwich.ch www.kaffi-sandwich.ch</p>	<p>100 Plätze</p> <p>div. Säle von 20 - 500 Personen</p> <p>Tellplatz 6 4053 Basel Tel. 061 361 55 02 Fax 061 361 55 03</p>
---	---	--

889241

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Jetzt wieder zur Weihnachtszeit
Knusprige Stern-Pastetli
mit vielen Rezepten zum nachkochen

Jetzer
Feinbäckerei Conditorei

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73 • Ackerstrasse 60

75 Jahre E. Wirz & Co. AG

W Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

807307

Das ist der Beweis!
Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.
Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 44.45 (exkl. 8% MwSt. und exkl. 10% Zuschlag bei Grossauflagen)

Velos Scooters Motos

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4055 Basel

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO **Malaguti** MERIDA

167433

Quartiere vermeiden.

Diskutieren Sie mit am 8. Dezember

Die Workshop-Teilnehmerschaft setzte sich zusammen aus Privatpersonen aus dem Gundeli, Gewerbetreibenden, namhaften Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie Interessensgruppen aus dem Quartier. Diese wurden angeführt von den Fachleuten und Repräsentanten der Quartierkoordination, die gemeinsam mit der Planungsgruppe Gundeldingen und der Gundeldinger Zeitung den Meinungsbildungs-Prozess zu den Entwicklungsproblemen unseres Quartiers ausgelöst haben. Derzeit wird aus den Erkenntnissen dieser Veranstaltung ein Positionspapier erstellt, das dann an der grossen öffentlichen Podiumsdiskussion am 8. Dezember im Gundeldinger Casino eingebracht wird. Beachten Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Hinweise zu dieser Grossveranstal-

Quartierkoordination Gundeldingen
Güterstrasse 187, 4053 Basel
Tel./Fax 061 331 08 80
info@quartierkoordination.ch
www.quartierkoordination.ch

QUARTIERKOORDINATION GUNDELINGEN

Damit der Verkehr nicht verkehrt läuft.

Braucht es dazu einen Gundeli-Tunnel?

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 19h

Podiumsgespräch mit Experten und Gundeli-Aktiven
im Grossen Festsaal des Gundeldinger-Casinos
Eingang Teilplatz

Was erwartet Sie?
• Einführungsreferat
• Podiumsdiskussion
• Frageunde mit dem Publikum
• Apéro

Eine Veranstaltung der Quartierkoordination Gundeldingen in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe Gundeldingen, Gundeldinger Zeitung, Forum Gundeli Plus und dem Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt.

Beachten Sie bitte das vergrösserte Inserat auf Seite 17.

tion in dieser Ausgabe. Und was von ganz grosser Wichtigkeit ist: Nehmen Sie daran teil und diskutieren Sie mit zum Thema: «Braucht es einen Tunnel, damit der Verkehr nicht verkehrt läuft?»
Willi Erzberger

Do, 8. Dez., 19 Uhr Gundeli-Casino, Grosser Festsaal

Der «Gundeli-Tunnel»: Endlich die Lösung aller Verkehrsprobleme im Gundeli?

Fragen und Antworten zum sog. «Gundeli-Tunnel» und zur Verkehrssituation generell im Gundeldinger Quartier

Am Donnerstag, 8. Dezember 2011, findet um 19 Uhr im Grossen Festsaal des Gundeldinger Casinos (Keller) ein Podiumsgespräch rund um den geplanten Gundeli-Tunnel und die Verkehrsprobleme im Gundeldinger Quartier statt (vgl. auch das Inserat in dieser Ausgabe auf Seite 17).

Unter der Moderation von **Oswald Inglin**, Grossrat CVP, werden: **Stephanie Fuchs**, Geschäftsführerin VCS beider Basel, **René Guillod**, Vorstand Quartierkoordination und Mitglied der Planungsgruppe Gundeldingen, **Christophe Haller**, Grossrat FDP

Grossrat **Oswald Inglin (CVP)**, Initiator und Moderator Podiumsgespräch «Gundeli-Tunnel». Foto: GZ.



und Verwaltungsratspräsident der TCS Sektion beider Basel, **Hans-Ruedi Hecht**, Vizepräsident IGG (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz), **Fritz Schumacher**, Kantonsbau-

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

meister und Leiter Städtebau und Architektur des BVD (Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt), **Michael Wüthrich**, Grossrat Grünes Bündnis und Präsident der UVEK (Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates) und vor allem auch das Publikum Gelegenheit haben, sich zum 515-Millionen-Franken-Vorhaben zu äussern.

Folgende Fragen wird das BVD beantworten:

In einem kurzen Eröffnungsreferat wird das BVD Gelegenheit haben, das Projekt vorzustellen und vor allem aber auch auf folgende Fragen zu antworten, die sich im Verlaufe der Diskussion zum «Gundeli-Tunnel» in der Gundeldinger Zeitung und anlässlich des öffentlichen Workshops «Welchen Verkehr wollen wir im Gundeli?» vom 12. November 2011 ergeben haben:

• **Verkehrsreduktion:** Wie erklärt sich eine bis 50%-ige Verkehrsreduktion des Durchgangsverkehrs mit einem Tunnel vor allem Richtung Ost-West unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich dessen östliche Einfahrt nicht im Osten des Quartiers im Bereich Reinacher- und Münchensteinerstrasse befindet, sondern nördlich der Münchensteinerbrücke im Raum St. Jakobs-Strasse? Liessen sich direktere, alternative Zugänge südlich der Münchensteinerbrücke realisieren?

• **Ein-/Ausfahrt:** Wie sehen die beiden Ein- resp. Ausgänge eines möglichen Tunnels konkret aus, vor allem aber: Wie sieht die Ausfahrt und die Abführung des Tunnelverkehrs Richtung Basel-West im Raum Erdbeergraben – Zoo Dorenbach aus?

• **Flankierende Massnahmen:** Wie sehen die bei einem Bau in Aussicht gestellten flankierenden verkehrsberuhigenden baulichen Massnahmen im Quartier konkret aus (Stichwort Unterbrechung der Längs-

achsen), welche andere Massnahmen sind angedacht (Temporeduktion, Nachfahrverbot, Ausbau ÖV) und wären diese Massnahmen nicht auch schon jetzt, ohne den Bau eines Gundeli-Tunnels möglich? Welches sind die Auswirkungen von solchen Massnahmen für den Binnenverkehr im Quartier, vor allem auch für das Gewerbe?

• **Vernetzung Langsamverkehr:** Inwiefern wird bei diesen verkehrsberuhigenden Massnahmen auch auf eine Vernetzung des sog. Langsamverkehrs (Fussgänger und Velofahrer) nicht nur in Richtung Ost-West, sondern auch Nord-Süd Rücksicht genommen, oder konkret, inwiefern könnte oder müsste eine bessere Anbindung des Quartiers an die Stadt (Stichwort CentralPark, also Überdachung der Gleise Bahnhof SBB) Teil dieser flankierenden Massnahmen sein?

• **Immissionen:** Welche Risiken bestehen für bestehende Gebäude über dem Tunnel während des Baus und während des Betriebs (Stichwort Risse, Erschütterungen, Abluft)?

• **Tunnel/Hochbau:** Lange wurde eine Umfahrung des Gundeli mittels einer im Hochbau geführten Strasse entlang Hochstrasse – heutiger Meret Oppenheim-Strasse, zum Teil über den bestehenden Gleisen ähnlich der Tramführung auf der anderen Seite, geplant (Stichwort Masterplan 1986), dies mit leicht zu verwirklichenden Auf- und Abfahrten. Weshalb ist diese Lösung kein Thema mehr?

René Guillod wird dann das Projekt auf der Grundlage des von der Planungsgruppe Gundeldingen verfassten Programms «Gundeldinger Manifest: 11 Punkte zur Stadtentwicklung Basel Süd» und der Werkstatt vom 12. November aus Sicht des Quartiers beurteilen, bevor das Podium und die Publikumsdiskussion eröffnet wird.

Diese Veranstaltung dient nicht zuletzt dazu, die Befindlichkeit des Gundeli in Bezug auf dieses Projekt zu eruieren und diese den departementalen und politischen Entscheidungsträgern mit auf den Weg für die demnächst anstehenden Beschlüsse zu geben.

Oswald Inglin

Kantonale Volksinitiative betreffend CentralPark

Dafür sorgen, dass sich jemand bewegt



So könnte der CentralParkBasel (links von der Passerelle) aussehen. Er erhält eine breite Unterstützung von der ganzen Bevölkerung. Die Listen des Comitès Pro CentralPark sowie der Patronate sind ellen lang. Unterstützten auch Sie die Initiative mit Ihrer Unterschrift: Benützen Sie dazu den Unterschriftsbogen in der Beilage oder www.centralparkbasel.ch (pdf.). Abb. JacobPlanung.

Hinter der Idee einer grünen Oase über dem SBB-Gleisfeld versammelt sich eine immer grösser werdende Anhängerschaft quer durch alle politischen und gesellschaftlichen Schichten. Die Regierung war bisher nicht bereit, sich mit den SBB ernsthaft über die von privater Seite entwickelte Ideensammlung auseinander zu setzen und eine Machbarkeitsstudie zu veranlassen. Mit der jetzt lancierten Volksinitiative soll nun bewirkt werden, dass sich in diesem Mikado-Spiel endlich etwas bewegt. - Unterstützen auch Sie diese Initiative! In der Beilage finden Sie den Initiativ-Unterschriftsbogen CentralParkBasel.

Ez. Als «Phantasterei» verspottete Baudirektor Hans-Peter Wessels schon mehrfach öffentlich die von privater Seite entwickelte Projektidee eines CentralPark (CP). Die SBB als Landbesitzerin seien ohnehin nicht dazu geneigt, sich dar-

auf einzulassen. Was gebetsmühlenartig immer wieder verkündet wurde, fand auch den Niederschlag in einigen Medien. So verwunderte es nicht, dass das öffentliche Vorantreiben der CP-Ideen auf Grund der obrigkeitlichen Abneigungssignale als Zwängerei bezeichnet wurde. Dennoch wurde die Anhängerschaft einer zukunftsgerichteten Stadtentwicklung im Gebiet Bahnhof SBB von Mal zu Mal grösser, so dass nun im Unterstützungskomitee alle Quartierorganisationen, Parteien, auch der Gewerbeverband und weitere Institutionen vertreten sind. Das sind gewiss keine Spinner, die einem Phantom hinterher rennen. Seit der Lancierung der CP-Idee vor fünfzehn Jahren, wurden im Grossen Rat mehrere Vorstösse eingereicht. Immer mehr Einwohner und Institutionen in unserer Stadt erkannten die einmalige städtebauliche Chance, die sich hier anbot: Das Realisieren einer 30 000 Quadratmeter grossen parkähnli-

Damit der Verkehr nicht verkehrt läuft.

Braucht es dazu einen Gundeli-Tunnel?

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 19h

Podiumsgespräch mit Experten und Gundeli-Aktiven

im Grossen Festsaal des Gundeldinger-Casinos
Eingang Tellplatz

836358



Am Fr, 18.11.2011 war die Medienorientierung (MO) des Initiativkomitees CentralParkBasel im Buch- und Kaffeebar Nasobem (Frobenstrasse 2/ Ecke Güterstrasse im Gundeli, v.l.) die aktiven Grossrätinnen und Grossräte Oswald Inglin (CVP, führte durch die MO), Christophe Haller (FDP), Elisabeth Ackermann (Grüne), Hansjörg Wilde (Gewerbeverband Basel Stadt, nicht im Grossen Rat), Patrick Hafner (SVP), Sibylle Benz (SP), Jost Vernier (WWF, nicht im GR) und Initiator, Ideengeber und Planer Donald Jakob (JacobPlanung, nicht im GR).

Foto: GZ.

chen Grünanlage über dem Geleisfeld. Den jetzigen Zeitpunkt, wo die SBB im Raum Südportal neben der Errichtung eines grösseren Gebäudekomplexes, Typ Stapelvolumen, eine zweite Passerelle planen, erachtet das CP-Komitee als den richtigen, um eine Volksinitiative zu lancieren. Damit soll und muss der Regierungsrat veranlasst werden, sich in dieser Sache endlich einmal ernsthaft mit den SBB auseinander zu setzen. Sich zu beugen!

Jetzt besteht Handlungsbedarf

Er darf sich nicht weiterhin hinter dem Argument verstecken, man könne erst wieder etwas von sich geben, wenn die SBB wieder etwas von ihrer Planung preisgeben. Die Position der Bähnler ist klar, auch beim allfälligen Realisieren einer zweiten Passerelle. Es ist ihre Aufgabe als Landbesitzerin, die verfügbaren Flächen kommerziell optimal zu nutzen. Was indes das voran treiben einer vernünftigen Stadtentwicklung betrifft, dafür ist einzig und allein die Regierung

verantwortlich. Ergo muss sie sich ernsthaft mit den SBB auseinandersetzen und dies als klaren Auftrag der Bevölkerung. Es gilt endlich die einmalige Chance zu erkennen, die sich hier bietet: In einem Stadtkanton mit sehr begrenzten Landressourcen eine grosse Parkanlage zu verwirklichen. Dies an einer Örtlichkeit, wo sich täglich bis zu 130'000 Personen bewegen.

Initiativbogen

Mit einer Machbarkeitsstudie muss seriös und ernsthaft abgeklärt werden, ob und wie die vielen eingebrachten CP-Ideen umgesetzt werden könnten. Für ein attraktives Basel mit mehr Lebensqualität. Deshalb sind die **Einwohner** von Basel-Stadt, Riehen und Bettingen **aufgefordert**, mit ihrer Unterschrift auf dem **Initiativbogen - als Beilage in dieser GZ** (Verteilung nur in Basel-Stadt - weitere Bögen als pdf. zum Downloaden: www.centralparkbasel.ch) dem Auftrag an die Regierung den nötigen Schub zu verleihen und letztendlich eine Volksabstimmung zu veranlassen. ■

Zeugenaufruf

Raubüberfall

GZ. Am Samstag, 26. November, kurz nach 04.30 Uhr, wurde in der Hochstrasse im Gundeli ein 28-jähriger Deutscher Opfer eines Raubüberfalls. Dabei wurde er verletzt und musste in die Notfallstation eingewiesen werden. Die bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben, dass sich der 28-jährige in die Tiefgarage an der Hochstrasse begeben wollte, als er von einem Unbekannten auf Französisch angesprochen wurde. Dieser bot ihm Schokoladenriegel an. Als er das An-

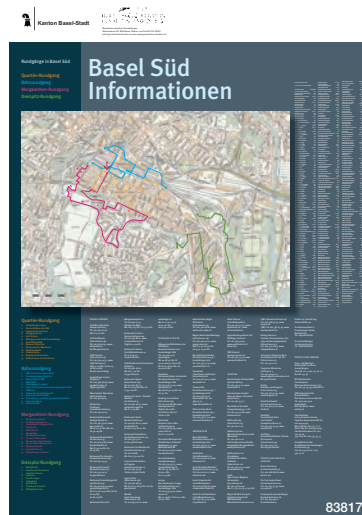
gebot ablehnte, stiess ihn der Täter zu Boden. Das Opfer versuchte mehrmals aufzustehen, wurde aber immer wieder umgestossen und fiel zuletzt in einen Stacheldraht. Dabei zog es sich diverse Schnitt- und Schürfwunden zu. Anschliessend raubte ihm der Täter das Natel und flüchtete durch die Zwingerstrasse. Der Mann musste durch die Sanität in Spitalpflege verbracht werden.

Eine sofortige Fahndung blieb erfolglos.

(Anm. Red.: «1. Erschreckenderweise ist die Polizei-Meldung »erfolgslose Fah-

Neu im Gundeli

Ein Infoplan für Basel Süd



schlagen, direkt am Bahnhofausgang eine Infotafel für das Gundeli aufzustellen. Diese Idee ist nun gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt, der Christoph Merian Stiftung und der SBB umgesetzt worden. Beim Kanton ist der Infoplan Teil des Projekts Welcome aus der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung und trägt zur angestrebten Verbesserung des Fussgängersystems bei. Die Tafel informiert unter anderem über Institutionen aus dem Quartier, über Hotels oder über Freizeit- und Grünanlagen.

Einladung Einweihungsapéro

Am Montag, 12. Dezember 2011, um 17 Uhr wird die Tafel eingeweiht und dem Quartier übergeben. Der Anlass ist gleichzeitig Auftakt zum Fokus Stadtentwicklung Gundeli-Plus der Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung und zur Quartierentwicklung Gundelindingen/ Dreispitz der Christoph Merian Stiftung. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. ■

GZ. Wer als Tourist oder Besucher vom Bahnhof SBB her im Gundeli ankommt, steht verlassen auf dem Meret Oppenheim-Platz. Anders als auf dem Centralbahnplatz, findet man im Süden des Bahnhofs keine Informationen über die Umgebung. Die Quartierkoordination Gundelindingen hat deshalb vorge-

«dung» immer mehr zu lesen und 2. wäre der Gundeli-Polizei-Posten auch nachts besetzt, hätte man wahrscheinlich den Täter fassen können...»).

Gesucht wird: Unbekannter, ca. 24-28 Jahre alt, ca. 170-175 cm gross, gewellte blond-dunkelbraune Haare, Dreitagebart, trug hellen Kapu-

zulpullover und Baseballmütze, sprach Französisch. Personen, die sachdienliche Hinweise zu diesem Raub geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Basel-Stadt, Telefon 061 267 71 11 oder mit der nächsten Polizeiwache (nachts im Kannenfeld) in Verbindung zu setzen. ■

www.gundelindingen.ch

NIE WAR ES LEICHTER, EINEN RENAULT TWINGO ZU FAHREN.

TWINGO

Katalogpreis	ab	Fr. 16 600.-
EURO-PRÄMIE	abzüglich	Fr. 4 500.-
LAGERABBAUPRÄMIE	abzüglich	Fr. 1 000.-
WINTERKOMPLETTRÄDER		GESCHENKT
	ab	Fr. 11 100.-



RENAULT
€URO
BONUS

EURO-LEASING 2.9% ab Fr. 55.-/Mt.



Aktuell:
Winterkomplettreifen geschenkt!

RENAULT BASEL – KEIGEL AG
Hochstrasse 48, 4053 Basel, Tel. 061 565 11 11

GOTTHELF-GARAGE MADÖRIN & PELLMONT AG
Wanderstr. 63, 4054 Basel, Tel. 061 308 90 40

3
JAHRE GARANTIE
100 000 km

Angebot gültig für Privatkunden bis 23.12.11. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Twingo Night & Day 1.2 75, 1149 cm³, 3-türig, Treibstoffverbrauch 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen 119 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Fr. 18 900.- abzüglich Euro-Prämie Fr. 4 500.- abzüglich Lagerabbauprämie Fr. 1 000.- = Fr. 13 400.-, Euro-Leasing: Nominalzinssatz 2,9% (2,94% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12-36 Mt., Restschuldversicherung inklusive. Berechnungsbeispiel: Twingo Expression 1.2 75, Fr. 16 600.-, Anzahlung Fr. 2 300.-, Restwert Fr. 7 636.-, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 55.- (inkl. MwSt.) nach Abzug Euro-Prämie Fr. 4 500.- und Lagerabbauprämie Fr. 1 000.-, Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.



832578

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden. Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldinger, Bruderholz, Dreispitz, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fesch 2012»:

strasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Geschäftsstellenleiterin: Andrea Mathlouthi-Werren. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

tungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Proidentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.50 (inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.–
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 21. Dez. 2011, ist am Donnerstag, 15. Dez. 2011.



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch



Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken



Check & Drive Winter 2011
Für alle Fahrzeugtypen

20-Punkte-Winter-Check:
Für nur CHF 49.–
machen wir Ihr Auto winterfest.

Wettbewerb mit tollen Preisen



41961

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark 8.–10. Juni 2012: www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stif-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.
Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 500 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2011 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!
Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).



Der IGG-Santiglaus kommt auch zu Ihnen

Am Samstag, 3. Dezember 2011, von 10 Uhr bis 16 Uhr wird der IGG-Santiglaus mit zwei Eseln und Schmutzli als Helfern ins Gundeli kommen. Er hilft beim Verteilen der Geschenke die ihm die Geschäfte zur Verfügung stellen.

Der IGG-Santiglaus beginnt seinen Quartierbesuch um 10 Uhr bei 2-Rad Basilisk AG an der Margarethenstrasse.

Für einen kleinen Beitrag kommt er auch in Ihren Laden oder in Ihr Geschäft. Bestellen Sie die Santiglausen-Säckli im IGG Sekretariat, Telefon 061 273 51 10, sekretariat@igg-gundeli.ch

Die Aktion wird gesponsert von Papeterie Buser, Migros Gundelitor und der IGG.

Dr Santiglaus kunnt mit Schmutzli, Esel und gfüllte Segg ins Gundeli

Samschtig, 3. Dezember 2011
ab de zähni am Morge
Start 10 Uhr

2-Rad Basilisk
Margarethenstrasse
Meret Oppenheim-Platz,
Passerelle SBB, Railcity

etwa 10.30 Uhr
etwa 11.30 Uhr
Papeterie Buser,
Güterstrasse 177
(vis-à-vis Gundelitor)

etwa 12.15
etwa 13 Uhr
etwa 14 Uhr
Post, Güterstrasse
Tellplatz
Migros Gundelitor,
Jurastrasse 4,
Eingang Klubschule

Eine Aktion der IGG für die Kinder des Quartiers, gesponsert von Papeterie Buser, Migros Gundelitor und der IGG.



Samstag, 3. Dez. 2011, 10-16 Uhr

Mit dem IGG-Santiglaus durchs Gundeli



Max W. Buser
IGG-Vizepräsident
Foto: zVg.

An der Rolltreppe auf die Passerelle bekommt der Santiglaus Platzangst. Ist er mit der S-Bahn aus dem Schwarzwald nach Basel gereist, um in der dichten Pendlermasse sein Leben zu lassen? Zum Glück hat er sein Eseli dabei, das ihn herauszieht und Richtung Gundeli führt. Erstaunt sieht er immer noch die triste Leere des Meret Oppenheim-Platzes. Das Eseli hätte Hunger, doch leider gibt es hier kein Grün. Der Santiglaus kramt sein Buch hervor. «Central Park erwählen» notierte er unter dem Absatz «Besuch bei Hampe Wessels» steht von letztem Jahr noch da. Jetzt aber ist eine Kantonale Volksinitiative lanciert und die Unterschriftenbogen im Umlauf, leider darf ich diesen nicht mitunterschreiben, denn ich komme ja aus dem Badischen, aber machen würde ich es noch so gerne. Schweren Schrittes bricht der Santiglaus auf und geht durch den «dunklen schwarzen Boulevard» in Richtung Tellplatz. Da war doch letztes Jahr noch eine düstere Grossbaustelle! Jetzt ragt zu seiner Linken der SüdPark mit einer fast silbernen und etwas gewöhnungsbedürftigen aber hellen Front in den Himmel. Für den Besuch in der Papeterie BUSER bindet der Santiglaus das Eseli draussen an einem Baum an. Als er aus dem Geschäft tritt, füllt eine Politesse gerade eine Parkbusse aus. «Das ist Warenumschlag!», wettet der Santiglaus und droht mit der Rute. Die Polizistin trollt sich. «I-aah», schreit das Eseli. Jöh, es hat noch immer Hunger! Auf der anderen Strassenseite sieht der Santiglaus das Gundelitor. Vielleicht könnte er dort um ein paar Rüeblli bitten? Er versucht, die Strasse zu überqueren. Viel Verkehr! War nicht schon seit Jahrzehnten die Rede von einer Gundeli-Umfahrung, die das Quartier entlasten sollte? Doch jetzt hat Herr Wessels wahrscheinlich doch der Grössenwahnsinn gepackt, dass er einen Tunnel unter dem Gundeli durch bauen will. Aber man muss die Hoffnung nicht aufgeben, dass es vielleicht noch andere und günstigere Varianten oder Ideen gibt um den Verkehr zu beruhigen. Ich gebe den Glauben an die Gundelingerbevölkerung nicht auf, dass Sie sich gegen solche überrisen Projekte auflehnt, aber mir und meinen Eseln in der zwischen Zeit sicher über die Strasse hilft.

Für grosse und kleine Kinder: der IGG-Santiglaus kommt am Samstag, 3. Dezember 2011, 10-16 Uhr in die «Boulevard»-Güterstrasse. *Mehr Infos finden Sie im Inserat nebenan.
IGG-Vizepräsident Max W. Buser

Beilagen dieser GZ:

IGG-Branchenverzeichnis 2012 und

Initiative CentralParkBasel

GZ. Die Gundeldinger Zeitung wird seit über 82 Jahren im Gundeli-Bruderholz 100%ig verteilt, also in jeden Briefkasten. Die Gundeldinger Zeitung ist politisch neutral und informiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren. Sie setzt sich vor allem für das Wohlbefinden der Bevölkerung - also auch für Sie, geschätzte Leserin und Leser - ein. Sie ist beliebt und wird 99,99% akzeptiert. Ausnahmsweise verteilen wir mit dieser Ausgabe zwei «Beilagen».

1. Das neue beliebte Branchenverzeichnis der IGG



Branchenverzeichnis der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz (IGG)



838075

Von Advokatur und Akupunktur bis Werbung und Yoga: Fast 300 Einträge aus 188 Branchen enthält das neue BV der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz kurz IGG. Die Auflage 2012 ist wieder mit einem Quartierplan, einem Strassenverzeichnis und einer Jahresagenda mit den Basler Schulfestern. Der Eintrag ist für IGG-Mitglieder kostenlos. Die Auflage beträgt 35 000 Exemplare.

Mit dieser Ausgabe erhalten die Quartiere Gundeldingen, Bruderholz, das Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, Rund um den Bahnhof sowie unsere direkte Nachbarquartiere Gellert, St. Alban, Teilgebiete im Neubad und die Gemeinden Binningen und Münchenstein dieses beliebte IGG-BV. Es liegt zudem kostenlos in den Geschäften der IGG-Mitglieder auf und kann per E-Mail oder Telefon bestellt werden: info@igg-gundeli.ch, 061 273 51 10. Bei der gleichen Adresse erhalten Sie auch Auskünfte z.B. über die Mitgliedschaft.

2. Initiative: Unterschriften-Bogen CentralParkBasel

Nebst dem IGG-BV, liegt auch noch der Unterschriftenbogen Initiative CentralPark bei (gilt nur für GZ-Verteilung Basel-Stadt). Machen Sie Gebrauch davon und verschönern Sie Ihre Umgebung! Mehr dazu auf den Seiten 4 + 5 oder www.centralparkbasel.ch.

Wir respektieren Ihre Stopp-Kleber

Die Gundeldinger Zeitung erhält fast täglich Anfragen für Prospektbeilagen in unsere Zeitung. Wir lehnen diese kategorisch ab! Mit ganz wenigen Ausnahmen, wie in dieser Ausgabe, verteilen wir wichtige «Quartieranliegen» als Beilage. Wir respektieren die Stopp-Kleber an Ihrem Briefkasten! Eine weitere Beilage wird es dieses Jahr nicht mehr geben!

Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung

Gundelitor **MIGROS** **BUSER** FACHGESCHAFT FÜR PAPIETERIE & BÜROBEDARF

IGG
Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz
IGG, CH-4053 Basel
Telefon 061 273 51 10, Telefax 061 273 51 11
info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

773332

Forum der Parteien



Der CentralPark: Totgesagte leben länger

So betitelte die BaZ ihre Berichterstattung zur Lancierung der kantonalen Volksinitiative betreffend CentralParkBasel von vorletzter Woche.

Eine beeindruckende Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Parteien und Verbände waren an dieser Medienkonferenz zugegen, um endlich jenem Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen, gegen das eigentlich niemand sein kann, weil es eine so offensichtlich gute Idee ist, die allen Menschen unserer Stadt, die sich im und um den Bahnhof bewegen – und wer tut dies nicht immer wieder –, etwas bringt, die aber vor allem für das Gundeli jene Anbindung an die Innenstadt ermöglicht, unter deren Mangel das Quartier schon immer gelitten hat. Ein Anzug, eine Petition und eine Interpellation im Grossen Rat haben die Regierung bisher nicht bewegen können, endlich auf die SBB zuzugehen und dieses Anliegen vieler Menschen in die Wege zu leiten. Nun planen die SBB selbst neue zusätzliche Verbindungen neben der bestehenden Passerelle und jetzt muss die Verwaltung aktiv werden, sonst wird eine unwiederbringliche Chance verpasst. Mit der Initiative soll die Regierung verpflichtet werden, «über dem Gleisfeldareal zwischen



Oswald Inglin,
Grossrat CVP,
www.osi-inglin.ch.

Foto: zVg.

der Passerelle und der Margarethenbrücke einen öffentlichen ‚CentralParkBasel‘ zu errichten.» Dass dies Wirklichkeit wird, liegt auch in Ihrer Hand, liebe Leserin, lieber Leser. Nehmen Sie den Initiativbogen, der dieser Ausgabe der Gundeldinger Zeitung beiliegt, und sammeln Sie Unterschriften. Werfen Sie den Bogen (auch wenn er nicht ganz voll ist) portofrei in den nächsten Briefkasten. Je schneller wir möglichst viele Unterschriften haben, desto klarer ist das Signal an die Regierung: Wir wollen den CentralParkBasel jetzt.

Oswald Inglin,
Grossrat CVP,
www.osi-inglin.ch

Forum der Parteien

FDP
Die Liberalen

Niemand war schon immer da (die ausländische Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt)

Ausländer- und asylpolitische Fragen gehören zu den meistdiskutierten – gesamtschweizerisch, aber auch im Kanton Basel-Stadt. Um Vorurteilen und vorgefassten Meinungen entgegenzutreten zu können, ist die Kenntnis der Fakten wichtig. Aus baselstädtischer Sicht stellt sich zum Beispiel die Frage: Welchen Handlungsspielraum hat der Kanton überhaupt bei ausländer- und asylpolitischen Entscheidungen?

Am 16. Februar 2012, 19.30 Uhr, wird Herr Regierungsrat Hanspeter Gass, der Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes, in seinem Referat eine Auslegeordnung vornehmen und den Aktionsradius abstecken, unter anderem mit Blick auf das Asylwesen, die Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die «Expats» oder die Integration. Anschliessend besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Anlass



Dr. Roman Geeser.

Foto: zVg.

findet im Spiegelhof statt. Gäste sind willkommen.

Gerne benutze ich die Gelegenheit, Ihnen im Namen der FDP Grossbasel Ost eine besinnliche Adventszeit zu wünschen. Gönnen Sie sich zwischendurch einen erholsamen Spaziergang übers Bruderholz Richtung Predigerhof – das Schöne liegt so nah!

Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet. Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Keine Ruhe an der Lerchenstrasse

Warum wurden von der Landbesitzerin Swisslife jahrelang keine Pflegemassnahmen am Waldhang an der Lerchenstrasse veranlasst und ausgerechnet jetzt Baumfällern mit Motorsägen auf die Parzelle 1760 beordert? Die Stadtgärtnerei unterstützte dieses seltsame Verhalten während eines noch nicht abgeschlossenen juristischen Verfahrens mit der Bewilligung dieser Aktivitäten.

Ez. Die GZ informierte ihre Leserschaft in der letzten Ausgabe über die seltsamen Vorgänge auf der waldbestückten Parzelle 1760. Im Einverständnis mit der Stadtgärtnerei rückten dort am 7. November frühmorgens zwei Arbeiter mit Motorsägen an, frästen Niedergebüsch sowie Unterholz weg und fällten zwei von der Stadtgärtnerei als krank bezeichnete Bäume inmitten des Grundstückes. Nachher präsentierten sich der Waldhang, als ob ein Sturm darüber hinweggefegt wäre. Die Swisslife als auch die Stadtgärtnerei reagierte auf Anfrage der GZ mit der lapidaren Antwort, dass alles rechtens sei. Es handle sich um normale Pflegeeingriffe, zu welcher die Parzellenbesitzer verpflichtet sei.

Es dürfte bekannt sein, dass die überfallartig veranlasste Rodungs-

und Fällaktion ausgerechnet in einer Phase veranlasst wurde, in der auf dem Grundstück eigentlich nichts verändert werden dürfte, nachdem die Baurekurskommission (BRK) die Einsprache der in einer IG 1760 organisierten Anwohnerschaft gegen eine vorgesehene grossflächige Abholzung und Überbauung gutgeheissen hat. Wie es juristisch weitergeht, weiss noch niemand, denn im von der Swisslife an das Verwaltungsgericht weitergezogenen Verfahren steht der Verhandlungstermin noch immer nicht fest.

Soll mit dem überfallartig in Auftrag gegebenen Kahlschlag dem Verwaltungsgericht vorgegaukelt werden, dass es sich bei der Parzelle 1760 um ein nicht erhaltenswertes Stück Waldlandschaft am Steilhang zwischen der Lerchen- und der Dittingerstrasse handelt? Nach der Abholzung bietet das Grundstück einen traurigen Anblick.



Foto: GZ.

Seltsam, wenn nicht gar befremdlich tönt das Hauptargument des Versicherungsgiganten, der sich auf die Pflicht zur regelmässigen Pflege seines Waldhanges oberhalb der Dittingerstrasse beruft. Dabei haben die Versicherer nachweislich während Jahrzehnten keine derartigen Pflegearbeiten in Auftrag gegeben. Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Schneeräumungen auf dem zur Parzelle gehörenden Trottoirteilstück wurden nach glaubhaften Zeugenaussagen aus Anwohnerkreisen ebenfalls seit Jahren nicht veranlasst.

Eine programmierte Zerstörung?

Dass nun ausgerechnet jetzt die Holzfäller aufgebeten wurden, gibt

Anlass zu etlichen Vermutungen. «Wurde bei dieser Aktion das Herzstück der Bewaldung mutwillig herausgebrochen, um damit den Waldcharakter der Parzelle zu verwischen und zu zerstören?» Das fragt Christian Zingg von der IG 1760. Denn vor der anstehenden Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht wird von diesem wohl nochmals eine Geländebesichtigung anberaumt. Es muss auch die Frage gestellt werden, warum sich die Stadtgärtnerei in einem laufenden Verfahren so unsensibel und parteiisch verhält.

Seltsam ist, dass in einem Mail-Zuschrift von Yvonne Reisner, im Bau- und Verkehrsdepartement Leiterin des Bereichs Natur, Landschaft, Bäume, von einem waldartigen Bestand die Rede ist. Dies, nachdem der Baumbestand jahrelang von dieser Behörde im Zusammenhang mit einem aus unerfindlichen Gründen nicht erfolgten Waldfeststellungsverfahren gebetsmühlenartig als «Nichtwald» und somit nicht schützenswert definiert wurde. Eine Beurteilung, das die BRK in ihrer Begründung zum gut geheissenen Rekurs «als schwer nachvollziehbar» definiert. Die BRK stellte auch fest, dass die Stadtgärtnerei in ihrer Stellungnahme nicht auf eine Interessenabwägung eingegangen sei.

Man wird das Gefühl nicht los, dass sich die Stadtgärtnerei etwas voreilig an die Seite der Swisslife begeben hat.

Wir ziehen ein!



Ab Januar 2012 beziehen wir schrittweise unser neues Bürogebäude im Südpark. Damit zügeln rund 200 BKB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Gundeldinger Quartier. Wir freuen uns auf eine gute Nachbarschaft.
www.bkb.ch



**Basler
Kantonalbank**
fair banking



UBS-Topsy-Malwettbewerb

GZ. Tosca Tanner heisst die Gewinnerin des UBS-Topsy-Malwettbewerbes (UBS-Filiale Tellplatz im Gundeli). Viele Kinder haben an dem diesjährigen UBS-Malwettbewerb mit Thema „UBS KIDS CUP Team“ mitgemacht. Es handelt sich um Förderung von Jugend und Sport. Sind sie interessiert in ihrem Sportverein einen kostenlosen Anlass durchzuführen? Weitere Informationen finden sie unter: www.ubs-kidscup.ch. Die «UBS-jury» hatte es nicht einfach aus den zahlreichen originellen und schönen Zeichnungen die Siegerin oder Sieger zu erkoren. «Jedes Bild ist für sich ein Kunstwerk» so Christophe Stutz, UBS Leiter Geschäftsstelle Gundeldingen/Tellplatz, «die Kreativität und deren Vielfalt der Zeichnungen war grenzenlos». ■

(v.l.n.r.): Rosmarie Berger UBS Kundenberaterin, Tosca Tanner Gewinnerin des UBS Topsy-Malkoffers und Christophe Stutz UBS Leiter Geschäftsstelle Gundeldingen/Tellplatz.

Foto: zVg.

Neu im Gundeli

Bäumige Bäume vor der Heiligeistkirche

von Basels privaten Tannenbaumhändlern

GZ. Seit Jahren verkaufen Konrad Rutishauser und sein Team ihre Bäume erfolgreich am Aeschensplatz und im Gellert. Neu bieten diese privaten Tannenbaumhändler, ihre Weihnachtsbäume auch im Gundeli an. Ab 8. Dezember finden Sie «Bäumige Bäume» vor der Heiligeistkirche. Der Stand wird von André Reimann, Telefon 079 406 00 19 betreut.

Im Sommer werden die Bäume bei den Produzenten sorgfältig ausgesucht und gezeichnet. Speziell am Herzen liegt Konrad Rutishauser eine einzigartige Auswahl von Tannen zwischen 250 – 350 cm. Nebst einer grossen Auswahl, hauptsächlich an Nobilis- und Nordmannstannen, findet der Kunde auch verschiedene Äste, Misteln und selbstgemachte Bouquets. Bei Bedarf werden in der letzten Woche vor Weihnachten noch zusätzlich frisch geschlagene Fichten aus dem Allschwilerwald angeboten.



Hauslieferung

Auf Wunsch werden die Tannenbäume auch nach Hause geliefert. Gratis Hauslieferung im Gundeldinger-Bruderholz-Quartier bei Bäumen ab Fr. 130.-. Selbstverständlich werden die Bäume von Hand genau auf ihren Weihnachtsbaumständer zugespitzt. Für grössere Bäume wird ein Ständer aus Guss-eisen empfohlen, der einen sicheren Halt gewährt.

Auf der Website: www.weihnachtsbaumbasel.ch können Sie sich bequem zu Hause über das vielfältige Weihnachtsbaumangebot informieren. Mit dem Bon unten erhalten Sie bis Freitag, 16. Dezember einen Rabatt von Fr. 10.- auf jeden Baum. ■

Bäumige Bäume

Nobilis- und Nordmannstannen von 70 cm bis 450 cm

www.weihnachtsbaumbasel.ch

Gutschein Gültig vom 8. bis 16. Dezember. Einlösbar bei «Bäumige Bäume» vor der Heiligeistkirche. **Fr. 10.-** (Pro Baum ein Gutschein, nicht kumulierbar!)

Ferienstimmung im Punta Cana

Am vergangenen Samstag war auf allen drei Ebenen «grande Fiesta» im neuen Restaurant Punta Cana (vormals Ross-Stall) an der Bruderholzstrasse 39 (Nähe Tellplatz) im Gundeli. Von 14 Uhr bis 02 Uhr wurde kräftig gefeiert. Einerseits feierte man nun die offizielle Übernahme (1.7.2011) und andererseits den neuen Restaurant-Namen «Punta Cana». Punta Cana ist ein beliebtes Reiseziel in der dominikanischen Republik. Jede Besucherin und jeder Besucher erhielt einen Willkommensdrink und ein Stück vom feinen Spanferkel. Dominikanische Musik, Getränke und dominikanisches Essen verführten die Gäste in hellblaue Meeres-Ferienstimmung.

GZ. Am 1. Juli 2011 übernahm die neue Inhaberin Juana Santana das Restaurant Ross-Stall und frischte es «dominikanisch» auf. Im vorderen Teil des Restaurants kann man dominikanische Spezialitäten geniessen, was einzigartig ist in unserer Region. Auf der hinteren Hochebene befindet sich die gemütliche Quartiertreffpunkt-Bar und im Keller die heimelige Latino-Treff-Bar. Nebst dem üblichen Getränke-Angebot wie Tees, Kaffee, Bier im Offenausschank (Feldschlösschen), Mineralwasser, Weine bietet Punta Cana auch vieles aus der Dominikanischen Republik. So z.B. das beliebte Cerveza Tipo «Presidente», Naranja (ähnlich wie Fanta nur etwas süsser), Frambuesca

oder Himbeer und vieles mehr.

«Dominicano-Küche»

Nebst schweizerischen Gerichten wie z.B. «Waldfest», Kalbsbratwurst mit Rösti, Pouletschnitzel mit Pommes, diverse Salate offeriert Punta Canas-Küche auch Spaghetti Napoli und Bolognese und Spaghettì «à la casa dominikanisch» (Gemüse, Peperoni, Zwiebeln, Knoblauch und Rahm) sowie viele Sandwiches und Desserts.

Zu den eigentlichen dominikanischen Spezialitäten gehören u.a. «Queso frito con yuca» (gebr. karibischer Frischkäse mit Spiegelei, Maniokwurzeln und roten Zwiebelringe), «Pica Pollo» (knuspriges krokantes Pouletfleisch mit frittiertem Gemüse, frittierten Bananen an einer Chillysauce), «Camarones al lancha» (Gebratene Riesenscrevetten an pikanter Sauce), «Bandera Nacional» (Rindfleischragout an Koreanersauce, Bohnen und Reis) oder Parillada de pescado mixto (Platte mit verschiedenen Meeresfrüchten, gebratenem Fisch, frittiertes Gemüse und frittierte Bananen)... Jeden Sonntag (nur am Sonntag) gibt es die dominikanische «Eintopf-Spezialität» «Salcocho» (versch. Fleisch und versch. Gemüse)... «Mir winsche en Guete!»...

Besuchen auch Sie das neue Restaurant Bar Punta Cana an der Bruderholzstrasse 39 im Gundeli. Tel. 061 681 67 82, Juana Santana und das dominikanische Team heissen Sie herzlich willkommen. ■



Das neue Restaurant Bar Punta Cana (ehem. Ross-Stall) an der Bruderholzstr. 39 (2) hat nun offiziell eröffnet. 1) Inhaberin Juana Santana, Mutter Juanita, Cousine Lilli, Bardame Nina, Besucherinnen Rosanna und Jaqueline (v.l.). 3) Gäste an der Eröffnung im Restaurant und 4) in der Bar. Fotos: GZ.

GESCHENK-Ideen

PICCOLA DIVA
Milano

Kinder-Boutique

Mit neuer Winterkollektion
gerne für Sie da!

Güterstrasse 104, 4053 Basel
www.piccoladiva-milano.com

825500

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
ab Fr. 35.- / ½ Std · Tel. 079 364 02 02

www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

836311

**Unsere feinen
Weihnachtsgutzi
sind
Stadtgespräch**

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

197830

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107496

MODELLBAHNCENTER

MODELLEISENBAHNEN ALLER
SPURWEITEN NEU & OCCASIONEN
AN- & VERKAUF

DORNACHERSTRASSE 23,
IM GUNDELI 061 272 65 45,
Mail: grilli51@bluewin.ch
Mo-Fr 10-13 und 15-19 Uhr;
Sa 10-16 Uhr

Das Modellbahncenter steht Ihnen mit jeglicher
Beratung und einer leistungsfähigen Reparaturwerk-
stätte zur Seite.

www.lokschuppenbasel.ch

707551

**photostudio
pierre hadorn**

portrait, werbung

dornacherstrasse 131 P
4008 basel
tel. 061 361 20 40

39223

Persönliche Geschenke

★
Grosse Auswahl an
Füllhaltern und
Kugelschreibern
(Gratis Gravur)

★
Org. Geschenkartikel

★
**Kunst- und Bild-
kalender 2012**

★
Agenden 2012
für's Büro und Privat

★
Weihnachtscors
Beachten Sie bitte
unser Schaufenster

BUSER

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
pap.buser@vtxmail.ch

www.papeterie-buser.ch

Wir sind von Montag bis Samstag
und auch über Mittag für Sie da!

155933

Rosmarie Leyendecker
Güterstrasse 173
(vis-à-vis Gundelitor)

ehemals Baumann +
Schaufelberger AG

Telefon 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- Ⓛ **Elektro- und Haushaltapparate**
- Ⓛ **Beleuchtungskörper**
- Ⓛ **Geschenkartikel**

**Laufend günstige Angebote
und Aktionen!**

73865

NOCH BIS 31. JANUAR 2012

**SONDERVERKAUF
UHREN & SCHMUCK**

AUCH FÜR SIE
BIS ZU **50% RABATT**

PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz

Güterstrasse 207, Basel
061 361 69 36
Montags geschlossen

Velos, Velos - wohin das Auge reicht...

Es soll gelegentlich besser werden mit dem stetig zunehmenden Velochoas auf und neben dem SBB-Areal. Derzeit basteln die Bähnler mit der kantonalen Verwaltung an einem gemeinsamen Konzept herum, das dann gelegentlich der Öffentlichkeit präsentiert wird. Ein Anzug von Jörg Vitelli (SP) zum Thema wird demnächst im Grossen Rat behandelt.

Ez. Mit erheblichen Verbesserungen ihres regionalen Fahrplankonzeptes haben die SBB ihr Pendler-Angebot noch attraktiver gemacht. Dies allerdings mit der Nebenwirkung, dass täglich noch mehr von ihnen mit dem Velo in Bahnhofsnähe radeln. Dort und auf dem SBB-Areal ist das immer grösser werdende Velochoas zum Alltagsproblem geworden. Es sei etwas im Tun, stellte SP-Grossrat Jörg Vitelli auf Anfrage der GZ fest. Allerdings brauche es dazu einige Zeit. Um der prekären Situation einer speditiveren Lösung zuzuführen hat Vitelli einen von zahlreichen Grossrats-Velozipeden mitunterzeichneten Anzug eingereicht, der vom Regierungsrat am 8. November beantwortet wurde. Der Grosse Rat wird nun in einer der drei bevorstehenden Dezember-Sitzungen darüber beschliessen, ob dieser Anzug stehen gelassen wird. Wenn ja würde das bedeuten, dass das Pleum von der Regierung noch weitere Abklärungen verlangt.

Was will die Denkmalpflege?

Die meisten gleisnahen Abstellplätze sind überfüllt, stellt die Regierung in ihrer Antwort fest. Bezüglich der kurzfristigen Schaffung von temporären Veloparkplätzen bietet sich das breite Trottoir an der Centralbahnstrasse Ost auf SBB-Areal an. Wie die GZ weiss, wehrt sich die Denkmalpflege aus was für Gründen auch immer gegen diesen vorübergehenden Standort. Geprüft wird auch die Schaf-

Velochaos Rund um den Bahnhof: Voll am Bahnhofsingang Gundelinden
 1) Güterstrasse, 2) Gempenstrasse und 3) beim Media Markt (verboten). 4+5) 100erte Velos, trotz Verbotstafeln vis-à-vis Markthalle beim Elsässer-Bahnhof (... und das seit Monaten: Auf den Tafeln: «Unbefugte abgestellte Zweiräder werden abtransportiert...» – die Tafelstangen werden sogar als Sicherungshalter benutzt!). 6) Voll an der Centralbahnstrasse beim Postgebäude. 7) Übervoll unter der Passerelle, 8) unter dem Centralbahnplatz (Veloparking gratis) und 9) voll im kostenpflichtigen Veloparking.

Fotos: GZ.



fung von neuen Abstellplätzen im Postgebäude Basel 2. Bei der Abklärung, ob im Bebauungsplan der RailCity die geforderten 700 Veloabstellplätze bereit gestellt werden können, stellt sich die für die SBB wichtige Frage, wie dabei der Platzbedarf für ihre Kundschaft sichergestellt werden kann. Wie und wo das sein könnte, wird derzeit abgeklärt. Auch wird nach kurzfristigen Lösungen gesucht, um die aktuelle prekäre Situation ent-

schärfen zu können. Eine schwierige Aufgabe, weil entsprechende Flächen mit einem nahen Perronzugang nicht zur Verfügung stehen.

Rücksichtsloses Verhalten

Ärgerlich ist das Verhalten von jenen unzähligen Pendlern, die ihre Roller oder Töff's ebenfalls auf den Veloplätzen beim Südpark abstellen und dort die Einfahrten ver-

stopfen. Weil es sich um SBB-Areal handelt kann die Polizei nicht einschreiten. Immerhin bemühen sich die Bähnler seit einiger aktiv mit der regelmässigen Entfernung der so genannten «Veloleichen». Gemeint sind jene Zweiräder, die vorübergehend «zum Gebrauch entwendet» oder definitiv entsorgt werden. «Normale» Alltagsexzesse einer zur rücksichtslosen Ich-Gesellschaft verkommenen Gesellschaft.

Bruderholz, Interpellation

Wohnen auf dem Radioareal?

Ez. Seitdem bekannt ist, dass das Radio Studio Basel in eine zentrale Stadtlage verlegt werden soll, stellt sich die Frage, was mit dem Gelände an der Novarasstrasse 2 und dem sich darauf befindlichen Gebäudekomplex der Radiomacher geschehen soll. Die Radio- und Fernsehgesellschaft Basel ist Eigentümerin der Parzelle, welche diese an die SF DRS im Baurecht vermietet hat. Beide Vertragspartner haben einen vorzeitigen Verzicht auf das Baurecht vereinbart, sobald die verbindlichen Beschlüsse über den neuen Standort des Studios gefallen sind. Die Finanzierung des neuen Studio-Standortes setzt allerdings voraus, dass die Parzelle an der Novarasstrasse einer

neuen Nutzung zugeführt werden kann.

Wie FDP-Grossrat Christophe Haller festgestellt hat, liegt die Parzelle in der Zone Nutzungen im öffentlichen Interesse. Das Grundstück mit seinen Bauten befindet sich inmitten einer sehr guten, wenn nicht zu sagen exklusiven Wohnlage. Grossrat Haller sieht die Zukunft dieses Landstückes in der Nutzung von qualitativ hoch stehendem Wohnungsbau «im Interesse des Stadtkantons und des Bruderholz.» Voraussetzung ist allerdings die Erstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes, den Haller als vordringliche Angelegenheit bezeichnet. Um die ganze Angelegenheit politisch in Fahrt zu bringen, hat er



Wird das Areal des Radio-Studios Basel bald qualitativ hochstehender Wohnraum?
 Foto: J. Zimmermann.

letzte Woche eine Interpellation eingereicht und darin den Regierungsrat angefragt, ob dieser ebenfalls der Meinung sei, dass sich das Gelände bestens für die Schaffung von gehobenem Wohnraum eigne und er bereit sei, schnellstmöglich

eine entsprechende Umzonung zu veranlassen. In diesem Zusammenhang stellt sich allerdings auch die Frage, was mit dem Gebäudekomplex geschehen soll, in dem die Lokaltäten des Radio Studio Basel untergebracht sind.

GESCHENK-Ideen



WENGER
2-Rad-Shop

Elektro-Bikes
FLYER

■ Innovation in Mobility

Auf alle Velo-Kleider, Schuhe und Velo-Helme erhalten Sie **50% Rabatt**, z. B. Velo-Trikot von TZAMO, statt Fr. 129.- nur Fr. 64.50

alle 2011-Flyer: 15%
auf alle Testflyer: 20%

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch

57827

ANKAUF von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung

- Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

CASA
HIRSBRUNNER

möbel
outlet
umzug

20% €-Rabatt



Faire Preise ohne Reise ...

Güterstrasse 154/138, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55, www.casahirsbrunner.ch

554295

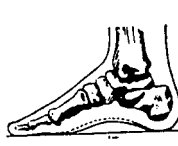
GESCHENK-Ideen

Geschenk-Gutscheine von Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füsse



Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon 061 421 33 22
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

85886

GESCHENKIDEEN VON

KAFFEE-RÖSTEREI LA COLUMBIANA

Güterstrasse 112, 4053 Basel, Tel. 061 361 02 12

Als Spezialgeschäft bieten wir eine auserlesene Auswahl von

13 Kaffee-Mischungen
und
5 Max-Havelaar-Bio-Sorten
und über
40 Tee-Sorten

Grosse Auswahl an Amaretti Virginia und an Torrone

sowie eine grosse Auswahl an exklusiven MAILÄNDER

Panettone

Frohe Festtage wünschen
Doris und Stefano Filippini

161526

Rendez-vous mit...

«Schwester Agnes» (Susanne Gürtler)

«Schwester Agnes», Susanne Gürtler. Die letzte «Helferin vom Hl. Geist»
Foto: GZ.



Seit Ende Oktober 2011 lebt sie nun im Momo, dem Alters- und Pflegeheim an der Bruderholzstrasse. Am Eingang erwartete sie mich: eine kleine Frauengestalt. Sie war im Dienst der «Helferinnen vom Heiligen Geist», und hatte dort jahrzehntelang gewirkt. Sie ist die letzte dieser Helferinnen, die früher in ihrem «Christkönigshaus» an der Thiersteinallee 61 wohnten.

Susanne Gürtler kam am 25. Juni 1931 im Basler Frauenspital als Tochter des Werner Gürtler (PTT-Angestellter) und der Anna (geb. Hügin) auf die Welt. Die reformierte Familie wohnte an der Münchensteinerstrasse 150, später an der Güterstrasse, dann an der Rodrisstrasse. Susanne besuchte nach zwei Jahren Kindergarten die Primarschule im Sevogelschulhaus. Als sie zehn Jahre alt war, starb ihre Mutter; der Vater heiratete später wieder und Susanne erhielt aus dieser Verbindung noch einen Halbbruder, Werner Gürtler, mit dem sie sich noch immer sehr verbunden fühlt und der sie auch immer besucht. Nach der Primarschule ging es an die Sekundarschule im Stei-

nenschulhaus und danach zum einjährigen Haushalt-Lehrkurs an die Frauenarbeitsschule. Nach einem einjährigen Welschlandaufenthalt im Internat «Notre-Dame de Jolimon» in Friburg kehrte sie nach Basel zurück und erhielt eine Stelle als Bürohilfe am Schweizerischen Bankverein. Schon früher im Kontakt zu Jugendfreundinnen aus der Heiliggeist-Pfarrei hatte sie sich mit der römisch-katholischen Glaubensausübung angefreundet, so dass sie beim damaligen Pfarrer Robert Mäder konvertierte und am 15. April 1945 die erste Kommunion empfing (Siehe Foto). Einen weiteren theologischen Schritt unternahm sie gut ein Jahrzehnt später – eine eigentliche Lebensentscheidung – als sie am 6. Dezember 1958 das Gelübde zur Schwesterngemeinschaft «Der Helferinnen vom Hl. Geist» (gegründet 1933) ablegte. «Ohne langes Studium oder berufliche Ausbildung wur-

den die Helferinnen für die Hauspflege, das Presseapostolat, für Hausbesuche und Religionsunterricht eingesetzt... Ihr Einsatz brachte zusammen mit den Pfarrvereinen und einzelnen grossen Wohltätern die Heiliggeistpfarrei immer mehr zum Blühen» (75 Jahre Heiliggeist Basel. 1987, S. 61).

Als «Schwester Agnes» wirkte sie nun – nach einem Einführungskurs in der Marienkirche – als Religionslehrerin an der Primarschule im Gundeldinger- und Thiersteiner-schulhaus. Dazu half sie im Kinderchor der Hl.Geist-Kirche und orga-

nisierte 42 Sommerlager mit Kindern der Pfarrei. Diese bewusste Hinwendung zu einer lebenslangen Dienstleistung im Zeichen Christi ist heute sehr selten geworden. Sie hat es als letzte «Helferin vom Hl. Geist»; zu tun gewagt, ganz ohne Bonus... und erhielt dafür den stillen Lohn eines sinnerfüllten Lebens im kleinen Kreis von Gleichgesinnten. Glücklicherweise berichtet sie von ihrer besonderen Freude, wenn ehemalige Schüler und Schülerinnen «Schwester Agnes» wieder erkennen und freundlich grüssen. Möge ihr dies noch oft beschieden sein. GS



Am 15. April 1945 empfing «Schwester Agnes» die erste Kommunion.
Foto: zVg.

Um der Tellplatz umme

Tramgespräche

Für mich ist die Fahrt im Tram oder Bus «éducation permanente», d.h. ständige Erweiterung des Wissens: einmal aktiv, indem ich mit gesprächswilligen Mitfahrenden ein mitmenschliches Gespräch führe, dann aber auch passiv – und da wird es interessant. Heisser Tip: Lernen durch Zuhören! Nein, nicht jene verdrahteten Jungen, die aussehen wie ein Marinefunker aus den 30er Jahren (Kopfhörer-Drahtgewirr-Pipstöne), die sind entrückt in die Welt der Konservenmusik... lassen wir sie hören. Dagegen schenken wir den Handy-Gesprächen unsere volle Beachtung: z. B. (vis-à-vis von mir), dass die sympathische junge Frau eben in 5 Minuten mit den Zwiebeln nach Hause komme, er soll das Wasser für die Spaghetti bereits kochen. Oder – in voller Lautstärke die Männerstimme, die dem Handy-Partner die Meinung über einen YB-Spieler «geigt», diese Flasche sei «out», der sammlte Verletzungen wie andere Briefmarken, er passe eben zum Trainer, dieser Oberflasche. Auch medizinisch ist im Tram viel Neues

zu erfahren, wenn man sich bemüht, einem laufenden Gespräch zwischen zwei Rentnern zu folgen, der eine ist etwas schwerhörig und spricht darum deutlich wie ein Lautsprecher für alle Mitfahrenden: die Operation an seinen Lendenwirbeln sei eigentlich misslungen, trotz Nachbehandlung durch eine tüchtige Physiotherapeutin. Sein Gegenüber (ein Sportstyp) schwört auf ständige Bewegung (jeden Tag eine Stunde raus!) und viel trinken, dann könne er auch nachts wegen seiner Prostata immer wieder raus! Auch sportstaschenbewehrte Junge diskutieren engagiert; ich wundere mich über das Tempo, wie gesprochen wurde (eilig, eilig), es muss eine neue «Technosprache» sein mit vielen englischen«-ing» drin... oder ist es gar nicht deutsch? Das sind nur einige Beispiele meiner «Tramstudien». Auf der kurzen Fahrt bis zum Stadttheater habe ich neues Wissen zur Soziologie des Kochens, zum besseren Verständnis des Fussballs, zur Medizin und zur Linguistik (Sprachforschung) gewonnen. Alles im U-Abo unbegrieffen !
Werner Gallusser

Ihre Zahnärztin im Gundeli



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.

Myriam Stern

Güterstrasse 265, 4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch

548044

Löw Gartenbau

Beratung • Gartengestaltung • Gartenunterhalt

Muttenz und Pratteln 061 461 21 67

Löw Gartenbau AG Gwidemstrasse 7 4132 Muttenz

www.loewgartenbau.ch info@loewgartenbau.ch

86231



Krankenpflege
Betagtenhilfe / Betreuung
Unterstützung nach dem Spital
Palliative Pflege / Sterbebegleitung
Beratung für Angehörige
Haushaltshilfe
Ferienablösung / Begleitung
Nachtwache
Krankenkassenanerkannt

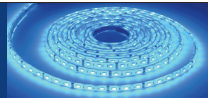
AKP mahon
Allgemeine Haus- und Krankenpflege

Telefon 061 534 50 20
Pflege 061 271 59 19
Fax 061 228 70 36
Mobil 076 375 32 61
kontakt@akp-mahon.ch

Schützenmattstr. 39, 4051 Basel

701443

LED Lighting



Schaffen Sie Atmosphäre mit professioneller LED-Beleuchtung. In- und Outdoor Installationen möglich.

Tel: 079 575 73 24

E-Mail: miro.haechler@inkluisiv.ch

Adresse: LED-Lighting, Miro Hächler, Reinacherstrasse 56, 4052 Basel

867829

GESCHENK-Ideen



Für Sie, Ihre Freunde, Gäste, Mitarbeiter allerbesten

Rauchlachs

aus Direkt-Import
Hauslieferungen ab Fr. 100.-

www.struss-comestibles.ch

773221

www.wellness-rüml.ch

Im Dezember Gutschein-Aktion!
Noch kein Geschenk? Jetzt **WELLNESS-GUTSCHEIN** bestellen.

Gegen Vorweisung dieses Inserates erhalten Sie 25% Rabatt auf alle Anwendungen!
Tel. 078 646 90 90/wellness-ruemli@gmx.ch
Fr. Stalder, Dipl. Gesundheitsmasseurin

Wellness-Rüml

820015

Geschenk-Ideen

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

30660

MINERAL ISLAND

Mineralien
Geschenkartikel
Räucherwaren

Güterstrasse 141 • 4053 Basel
Telefon 061 361 17 88

166118

TABAKLADEN KIOSK R. HÄNGGI

Güterstrasse 175
(vis-à-vis Migros Gundelitor)
Tel. 061 361 75 73

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18.30 Uhr,
Sa 7.30-17 Uhr

Laufend günstige Angebote!

Zurzeit 10% auf Pfeifentabak und Zigarren

Fr. 5.- Rabatt pro Stange Zigaretten

Neu mit Edelsteinen

Wir führen nun ein beachtliches und sehr schönes Sortiment an verschiedenen Edelsteinen in 1A-Qualität, auch Buddha-Statuen (direkt aus Nepal) ...

760349

Geschenk-Ideen

E gueti Idee als Gschängg, e

Guetschyn

vom Bundesbähnli dängg!

Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehneli.ch

156254

Geschenk-Ideen

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68
4053 Basel

Telefon 061 361 4451
Telefax 061 361 4452
Natel 079 214 5533

WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

KMH

PNEUDISCOUNT GmbH

- Discountpreise!
- Alufelgen
- Raddeckel
- Schneeketten
- Reinigungsprodukte etc.

Yasar Kilic

Tel: 061 / 283 82 08
Fax: 061 / 283 82 10
Natel: 079 / 574 74 61
Güterstrasse 93, CH-4053 Basel

39641

Geschenk-Ideen

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

C. Amoroso

Wolfech

ACQUA PANNA

S. PELLEGRINO

Eptinger

PRIMITIVO del SALENTO

Rhazünser

306310

Einkaufen?

zumtaxi-basel.ch

Zum Zoo?

zumtaxi-basel.ch

809078

anf ADDICTED 2 FASHION

Güterstrasse 105, 061 556 45 46
Di-Fr 11-18.30 h, Sa 10-18 h, Mo geschlossen

Street & Urban Wear

www.addicted2fashion.ch

10% BON

838612

Neu im Gundeli

Fr, 2. und Sa, 3. Dezember

House of Smoke: Eröffnung



GZ. Das Haus of Smoke eröffnet am Freitag, 2. und Samstag, 3. Dezember in der Laufenstrasse 16 (neben Paul Ullrich Getränke) offiziell das Fachgeschäft und die dazugehörige Lounge of Smoke. Das House of Smoke gibt es bereits seit 8 Jahren, allerdings war es zuvor in Münchenstein.

Das **Eröffnungs-Programm** ist sehr interessant gestaltet; es bietet den Besuchern u.a. eine Live-Rollerin und Charlie Toraño.

Fr, 2.12.: 10 Uhr: Café oder alkoholfreies Getränk. 12 Uhr: cubanische Rollerin. 17 Uhr: Risotto und Getränk CHF 3.-. 20 Uhr: Cigar-Night Flor de Selva, Unkostenbeitrag CHF 10.- vor Ort (ein Getränk plus eine Flor de Selva Cigarre sind inbegriffen).

Sa, 3.12.: 10 Uhr: Café oder alkoholfreies Getränk. 11 Uhr: cubani-

sche Rollerin. 15 Uhr: Charlie Toraño. 17 Uhr: Risotto und Getränk CHF 3.-. 19 Uhr: Cigar-Night Charlie Toraño, Unkostenbeitrag CHF 20.- vor Ort (zwei Cigarren von Carlos Toraño plus ein Getränk sind inbegriffen). Auskünfte: Telefon 061 411 28 66. ■

Fr, 2. bis So, 4. Dezember

Drei Tage Chinatown im Gundeldinger Feld

Vom Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Dezember 2011 ist im Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192 eine Art chinesischer Jahrmarkt geplant, der die ostasiatischen Einwohner Basels mit den westlichen in festlicher Atmosphäre zusammenbringen soll.

GZ. Das Projekt beinhaltet ausser Verkaufsstände für Geschenke und chinesische Produkte vor allem verschiedene Aktivitäten wie Vorführungen von Löwentänzen, chinesischer Akrobatik etc. Natürlich werden auch Essstände mit asiatischen Spezialitäten nicht fehlen. Die Veranstalter wollen nebst Kalligraphie auch verschiedene unentgeltliche Workshops für Qigong, Tai-chi und Kong-fu anbieten. Damit wird ein Einblick in alte, immer noch beliebte Techniken des Stressabbaus, der Gesundheitsvorsorge und der disziplinierten Selbstverteidigung -kurz der «Kultivation des

Querfeld Dezember

PLATTFORM
QUERFELD

Verein Querfeld
Postfach 456, 4008 Basel
verein@querfeld-basel.ch

Freitag, 2. 12., 11–21 Uhr, Samstag, 3. 12., und Sonntag, 4. 12., von 10–21 Uhr

Chinatown im Gundeldinger Feld

Jahrmarkt: Seide, Porzellan etc. Vorführungen, Löwentanz, Akrobatik etc. Workshops

Sonntag:

Musik auf chinesischen Instrumenten

20 h, Ticket Fr. 30.–

Vorverkauf: «A-Chau» oder Tel. 076 526 05 61 www.bambusfaehri.ch

395334

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

Lebens» vermittelt, welche die körperliche und geistige Kultur des fernen Ostens Jahrhunderte lang geprägt haben.

Konzert

Als Höhepunkt ist für **Sonntag, 4. Dezember** eine Aufführung von berühmten Szenen der chinesischen Oper mit Erklärungen und ein **Konzert** des Trios «**First European Chinese Ensemble**» unter Leitung von Yang Jing geplant. Infos: www.asiamusic.ch oder yangjingmusic.ch.

Auf diese Weise wollen die Veranstalter in einer populären Form zum tieferen Verständnis und bes-

serer gegenseitiger Kenntnis von Ost und West beitragen, was in unserer Zeit immer wichtiger werden wird. Sie hoffen, durch diesen Anlass Basel, das Gundeli und insbesondere das Gundeldinger Feld durch eine neue kulturelle Facette zu bereichern.

Alle Vorbereitungen und das Engagement der Künstler und der Leiter der Workshops sind mit einer Ausnahme vollumfänglich ehrenamtlich. Für die doch beträchtlichen Ausgaben, die ein solches Projekt mit sich bringt, wurden einige Sponsoren wie Kantensprung und der Verein «Querfeld» gefunden, die dem Projekt in dankenswerter Weise auf die unterschiedlichste



GOLDEXPRESS

Zürcherstrasse 71
8730 Uznach

Altgold- und Silberankauf

Goldschmuck wie Ringe, Anhänger, Ohringe, Armbänder, Goldzähne, Münzen, Medaillen, Uhren, Goldmünzen, Silber und Silberbesteck, Silbermünzen von Fr. –.50 bis Fr. 5.–

**Profitieren Sie vom hohen Goldpreis!
Sofortige Barzahlung!**

Durch unser Team werden Sie professionell, seriös und kompetent beraten!

Wegen grosser Nachfrage
sind wir wieder in der Region

Montag, 5. Dezember 2011
bis Samstag, 10. Dezember 2011
ganze Woche durchgehend

10.00–12.00 Uhr
13.30–18.00 Uhr

Restaurant Dreispitz
Reinacherstrasse 30
4053 Basel

Wie funktioniert unser Altgold-Ankauf?

- Als erstes prüfen wir Ihre Schmuckstücke auf die Echtheit und den Feingehalt des Goldes
- Wir wägen Ihren Schmuck und unterbreiten Ihnen eine Offerte. Sind Sie mit dem Erlös einverstanden, wird sofort bar bezahlt!
- Sollten Sie unseren Altgold-Ankauf aus terminlichen Gründen nicht besuchen können, vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch Ihren persönlichen Termin

Für Fragen, Terminvereinbarungen und Hausbesuche (mit geeichter Waage):
Telefon 079 432 68 47

Sie werden beraten von Herrn Hofmann, wir freuen uns auf Ihren Besuch

DREI TAGE CHINATOWN
IM GUNDELDINGER FELD BASEL, 2.-4. DEZ. 2011

Dornacherstr. 192, Basel
Fr. 2.12. von 11-21 Uhr
Sa. 3.12. von 10-21 Uhr
So. 4.12. von 10-19 Uhr

ASIATISCHE KÜCHE, PORZELLAN, SEIDE usw.
GRATIS WORKSHOPS FÜR GROSS UND KLEIN:
Kung-fu, Drachentanz, Malerei etc.

Eintritt frei

So. 4. Dez. 20 Uhr
MUSIK auf chinesischen Instrumenten: Yang Jing & the "First European Chinese Ensemble"

So. 4. Dez. 17 Uhr
CHINESISCHE OPER gespielt und erklärt von Meister Xinghua Zhu und Schülern

Billette: Musik Fr. 30.-, bei A-Chau, Centralbahnstr. 4, Basel und 1 Std. vor Beginn an der Kasse. Reservation: Tel. (076) 5260561 und auf www.bambustheater.ch

www.bambustheater.ch

三天中国城 巴塞尔十二月二日至四日

Art unter die Arme greifen, der Rest müsste durch die Eintritte für Konzert und Oper gedeckt werden. Billette für Oper/Musik: Fr. 30.-, erhältlich bei A-Chau, Centralbahnstrasse 4, Kasse. Reservation unter Telefon 076 526 05 61. «Chinatown» ist am Freitag von 11-21 Uhr, am Samstag von 10-21 Uhr und am Sonntag von 10-19 Uhr geöffnet. Eintritt frei. ■

**«Im Gundeli-Bruderholz
isch ebbis los!»**

Figurentheater im Nasobem, Samichlaus-Krimi

Kasper und das goldene Buch



Hallo, hier ist der Kasper und s'Müslivom Gundeli!
Foto: zVg.

Wir spielen für Leute ab 3 Jahren einen lustigen Samichlaus-Krimi. Wenn ihr dabei sein wollt, müsst ihr am Sonntag, 4. Dezember 2011, um 11 Uhr oder 15 Uhr in der **Buch- und Kaffeebar Nasobem** (im Kellertheater, Frobenstrasse 2 / Ecke Güterstrasse, schräg vis-à-vis Bahnhofsingang Gundeli) vorbeikommen.

Figurentheater **Figuretti** Basel, weitere Infos unter; www.figuretti.ch, Reservationen unter Tel. 061 331 19 77 oder mail@figuretti.ch ■

Fr, 2. und Sa, 3. Dezember

Gidon Horowitz erzählt «Der Garten der Träume»

GZ. Am Freitag, 2. und Samstag, 3. Dezember erzählt Gidon Horowitz unter dem Titel «Der Garten der Träume» Märchen von Träumen, begleitet von Daniel Steiner mit Marimba und Hackbrett.

Märchen sind Kostbarkeiten aus einem grossen Schatz, von dem die Menschen aller Völker seit Urzeiten schöpfen. Wie Träume steigen sie aus unbekanntem Tiefen empor und berühren mit ihren zeitlosen Symbolen die Seele. Gidon Horowitz, 1953 in Tel Aviv geboren und in Wien aufgewachsen, lebt heute bei Freiburg im Breisgau. Er ist einer der bekanntesten Märchen-erzähler im deutschen Sprachraum. Seit 1983 erzählt er an den verschiedensten Orten in ganz Deutschland, in Österreich und in der Schweiz. Zu seinem umfangreichen Repertoire gehören überlieferte Volksmärchen aus den verschiedensten Ländern und auch eigene Märchen.

Die beiden Märchenabende finden jeweils um 20 Uhr im KUG Studentenhäuser, Herbergsgasse 7 (Nähe Universitätsspital) statt. Platzreservierungen: Telefon 061 261 75 02 (Buchhandlung Pfister). ■

Sa, 3. Dez., 16 Uhr: Messeplatz-Marktplatz

Harley-Niggi-Näggi-Event zugunsten der Stiftung Theodora

GZ. Am Samstag, 3. Dezember findet zum 13. Mal der Harley-Niggi-Näggi-Event zugunsten der **Stiftung Theodora** statt. Ein Konvoi quer durch die Stadt von rund fünfzig «Niggi-Näggis» auf ihren heissen, festlich geschmückten Harleys lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Auf dem Marktplatz beschenken rund fünfzig Harley-Santigläuse zahlreiche «Binggis» mit vielen Leckereien.

Der Erlös aus der Niggi-Näggi-Harley-Aktion kommt vollumfänglich der **Stiftung Theodora** und somit den «Clowns für kranke Kinder» zugute. Die Besammlung der Harleys von der Harley Owners Group Northwest Chapter Switzerland ist um 16 Uhr am Messeplatz, Abfahrt durch die Stadt in Richtung Marktplatz um 16.50 Uhr, Ankunft auf dem Marktplatz um 17.15 Uhr. ■

**Ohne Werbung
kein Erfolg!**

Quartierkoordination Gundeldingen
Güterstrasse 187, 4053 Basel
Tel./Fax 061 331 08 83
info@gundeli-koordination.ch
www.gundeli-koordination.ch

QUARTIERKOORDINATION
GUNDELDINGEN

**Damit der Verkehr
nicht verkehrt
läuft.**

**Braucht es dazu
einen Gundeli-Tunnel?**

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 19h

Podiumsgespräch mit Experten und Gundeli-Aktiven

im Grossen Festsaal des Gundeldinger-Casinos
Eingang Tellplatz

Was erwartet Sie?

- Einführungsreferat
- Podiumsdiskussion
- Fragerunde mit dem Publikum
- Apéro

Eine Veranstaltung der Quartierkoordination Gundeldingen in Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe Gundeldingen, Gundeldinger Zeitung, Forum Gundeli Plus und dem Tiefbauamt des Kantons Basel-Stadt.

836358

 **Kreativ Team Hair & Nail**

C. Merola, Bruderholzstrasse 16
Tel. 061 361 43 33, **Hausbesuche**

Jeden **Mittwoch AHV- und IV-Preise:**
Coiffeuse-/Coiffeur-Lehrlinge gesucht.

789966

**Öffentliche Veranstaltungen
im Begegnungszentrum**

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

**Programm
Dezember 2011:**

Dienstag, 13. Dezember
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
Für Interessierte

Mittwoch, 14. Dezember
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Herr Timo Vocke
(röm.-kath. Pfarrer Heiliggeist-Kirche)

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



73964

danzeria disco

Sounds & Floors

GZ. Die beliebten danzeria disco Abende im Dezember 2011:

Freitag, 2. Dezember 2011: 22h-02h, Djane Lavinia, **danzeria@sicht-bar** c/o blindekuh, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192 im Gundeli.

Zweimal fällt es aus, da die sichtbar «vermietet» ist.

Freitag, 23. Dezember 2011: 22h-02h, DJ Sunflower, **danzeria@sicht-bar** c/o blindekuh, Gundeldinger Feld.**Silvester: Samstag, 31. Dezember 2011:** 22h - openend, DJ Sunflower, danzSILVESTERia @Stadt-Casino/ Hans Huber Saal, Steinenberg 14, Barfüsserplatz, Basel. www.danzeria.ch, danzeria@sichtbar.**Zolli Basel****Gut gebrüllt, Löwe**

GZ. Wenn es im Winter früh eindunkelt, haben Zoobesucher gute Chancen, eindruckliches Löwengebrüll zu erleben. Denn die Löwen werden in der Dämmerung erst richtig aktiv und erkunden dann die ganze Anlage.

Die Löwen spielen, schmusen, kommen ganz nah an den Wassergraben und beobachten das Publikum. Vor allem aber wird herzlich gebrüllt. Das Männchen N'Bali (9) begibt sich dazu gerne unter den Felsvorsprung und nutzt die Höhle als Resonanzkörper. Die Zolli-Löwen brüllen, um ihr Revier zu markieren. Erstaunlich ist, wie weit herum

diese «Nachricht» reicht. Bei günstigen Windverhältnissen sind die Laute bis auf die Ebene des Bruderholz zu hören. Männchen und Weibchen brüllen gleichermassen, das Männchen jedoch ist deutlich lauter. Die Fähigkeit zu brüllen hängt vor allem mit einer speziellen Ausbildung des Kehlkopfes zusammen. Brüllen können ausser den Löwen auch Tiger, Leoparden und Jaguare. Der Schneeleopard, der Nebelparder und andere Katzenarten besitzen diese Merkmale nicht und können auch nicht brüllen. Infos: www.zoobasel.ch. ■

Sa, 3. Dezember

Niggi Näggi besucht den Zolli Basel

GZ. Bereits zum 15. Mal kommt am Samstag, 3. Dezember der «Santiglaus, in den Zolli. Er freut sich schon jetzt auf viele Verslein, die die Kinder vortragen werden. Zur Belohnung schenken St. Nikolaus und «Schmutzli» den Kleinen jeweils ein Säcklein mit feinem Inhalt. Und keine Angst, selbst wenn sich der eine oder andere «Binggig» nicht trauen sollte, ein Verslein aufzusagen, wird er nicht ohne einen «Bhaltis» nach Hause gehen müssen. Die Migros bietet ausserdem den Eltern und Grosseltern von 14-17 Uhr im Zolli-Restaurant zum Zvieri heissen Kakao und feine «Grättimänner» zum Vorzugspreis an. Alle Besucher sind gebeten, die Zolli-Eingänge zu benutzen. Ab 11 Uhr bezahlen Erwachsene 14 statt 18 Franken Eintritt, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist dieser

gratis. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

1997 haben Baslerstab, Migros Basel und Radio Basilisk den «Santiglaus» erstmals in den Basler Zolli eingeladen. Seither schauen der «Niggi-Näggi» und der Schmutzli mit ihrem Eseli jedes Jahr bei den Kindern und Tieren im Zolli vorbei. ■

Sa, 3. Dezember, Gundeldingerfeld

Kafana-Tanztheater meets Balkan Music

GZ. Am Samstag, 3. Dezember im Kulturraum Corrientes, Gundeldingerfeld, Halle2/ West, Dornacherstr.192, zeigt das Kafana-Tanztheater seine neueste Produktion.

Kafana ist eine Tanztheaterproduktion von und mit dem Ivanovic Clan und der live Musik des Dusa Orchestra. Das Stück erzählt vom Leben und von den Wünschen der Secondos aus den Balkan-Ländern. Zeitgenössischer Tanz trifft auf jazzige Töne und folkloristische Melodien des Balkans, und gemeinsam begibt man sich auf eine impulsive, lebendige und chaotisch-fröhliche Reise.

Idee, Konzept und Choreographie sind von Jelena Ivanovic, ausgebildete Tänzerin und Choreographin. Nach verschiedenen Engagements als Tänzerin an Stadt- und Staatstheatern und in internationalen Tanzprojekten gründete sie 2005 ihre eigene Company «Ivanovic-Clan». Infos dazu unter: www.Ivanovic-Clan.com. Das Dusa Orchestra verbindet Alpenmusik, Balkan,Jazz und Tango. Dass die vier Musiker des Orchesters auf den Bühnen wie Popstars gefeiert werden, ist kein Zufall. Tickets für das Tanz- und Musikprojekt Kafana und das Anschlusskonzert: 35.- (Legi 25.-), Ticketreservation per E-Mail an: jelena@ivanovic-clan.com oder Telefon 077 411 74 61. Beginn: 19.30 Uhr. ■

Do, 8. bis Sa, 10. Dezember

Schweizermeisterschaften Elite 2012

GZ. Vom 8. bis 10. Dezember 2011 finden in der St. Jakob Arena die Schweizermeisterschaften Elite 2012 im Eiskunstlaufen Damen, Herren und Eistanzen sowie die Schweizermeisterschaften Junioren im Eistanzen statt. Die Sport- und Kulturhochburg Basel mit seinen renommierten Balletensembles und europäisch erfolgreichen Sportvereinen freut sich, dieses Jahr wieder als Gastgeber für die Schweizermeisterschaften Elite 2012 agieren zu dürfen. Organisiert wird der Anlass vom Eislauf Club beider Basel.

Auch dieses Jahr wird es in jeder Kategorie nur eine Siegerin und einen Sieger geben. Doch gerade weil Eiskunstlauf und Eistanz eine Symbiose von Wettkampf und Ästhetik sind, wird das Publikum den Mut jeder Athletin, jedes Athleten und jedes Teams zu honorieren wissen. Den genauen Zeitplan, die Liste der Teilnehmenden und weitere Infos finden Sie unter: www.ecbeiderbasel.ch. ■**House of Smoke**

smoke is your pleasure and our profession

Grosse Eröffnung am 2. & 3. Dezember

Das Cigarrenfachgeschäft im Gundeli mit dem grössten Cigarrensortiment in Basel. Direkt neben Paul Ullrich im Gundeli.

Laufenstrasse 16 | 4053 Basel | www.houseofsmoke.ch/opening

838458

GESCHENK-Ideen**Stilmöbel**

für Kenner

Eines unserer Spezialgebiete sind Stilmöbel. Wir pflegen sie besonders und führen sie in exklusiver Auswahl. Individuelle Wünsche für Polsterungen werden in unserer eigenen Werkstätte ausgeführt, auch Neubezüge und Reparaturen.

Hänteli DekorSpezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

44935

**TODAY TOMORROW TOYOTA**

D GARAGE BASILISK ISCH USSERGWEENLIG

SY PFLÄGGT DRUM D KUNDSCHAFT NO PERSEENLIG

Wir freuen uns Ihnen unsere beiden neuen Verkaufsberater vorstellen zu dürfen:



Herrn John Stämpfli



Herrn Beat Leibbrandt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

das Team der

GARAGE BASILISK AG BASEL**Show-Room:** an der Münchensteinerstrasse 120 . CH-4053 Basel
Telefon +41 (0)61 333 08 00 . Telefax (0)61 333 08 02**Werkstatt:** an der Reinacherstrasse 104-106 . CH-4053 Basel
Telefon +41 (0)61 331 16 16 . Telefax (0)61 331 16 05**Mail:** info@garage-basilisk.ch**Internet:** www.garage-basilisk.ch



Steuern in Todesfällen Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Steuern in Todesfällen

Beim Tod einer allein stehenden Person endet die Steuerpflicht im Zeitpunkt des Ablebens. Die Erben und Erbinen haben die Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Ende der Steuerpflicht abzugeben. Beim Tod eines Ehegatten bzw. eines Partners von gleichgeschlechtlichen Paaren, welche ihre Partnerschaft haben eintragen lassen, im Verlauf des Jahres erfolgt bis zum Todestag eine gemeinsame Besteuerung der Ehegatten bzw. der Partner. Der überlebende Ehegatte oder Partner hat für sich und zuhanden der Erben und Erbinen die gemeinsame Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Todestag abzugeben. Für den Rest des Jahres wird der überlebende Ehegatte oder Partner als allein stehende Person besteuert und hat eine eigene Steuererklärung für den Zeitraum vom Tag nach dem Tod bis zum Ende des Jahres abzugeben. Die Dauer der unterjährigen Steuerpflicht ist in den Steuerklärungen anzugeben.

Die Erben und Erbinen haben die ausstehenden Steuerklärungen der verstorbenen Person abzugeben und die schon geschuldeten oder noch festzusetzenden Steuern vor der Verteilung der Erbschaft zu bezahlen. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Personen, die eine Schenkung, einen Erbvorbezug, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis empfangen haben, bezahlen eine Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Gegenstand der Steuer ist die unentgeltliche Übertragung von Vermögenswerten unter Lebenden beziehungsweise von Todes wegen. Grundlage für die Bemessung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist der für die Vermögenssteuer geltende Steuerwert der übertragenen Vermögenswerte. Der Tarif für die Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist progressiv ausgestaltet und berücksichtigt den Grad der Verwandtschaft und die Höhe der empfangenen Vermögenswerte. Von der Steuer befreit ist die Übertragung von Vermögenswerten unter Eheleuten bzw. unter Partnern gleichgeschlechtlicher Paare, welche ihre Partnerschaft haben eintragen lassen, sowie auf die Nachkommen.

Schenkungen und Erbvorbezüge sind mit der besonderen Steuererklärung für die Schenkungssteuer innerhalb von 30 Tagen oder spätestens mit der Steuererklärung zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer anzugeben. Die Steuererklärung für die Schenkungssteuer kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden. Die Schenkungs- und Erbschaftssteuer wird 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach Entstehung des Steueranspruches fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

◀ Steuern ▼ Agenda • Mitteilungen Aktionen

S. 19

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 30. Nov./1. Dez. 2011

KM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

60 Jahre KM-Küchenstudio Schreinerei

Super-Jubiläumsaktion



Jetzt
zuschlagen!
Solange Vorrat

Bauknecht EcoStyle Waschturm
mit Waschmaschine WAE 7729
Tumbler TRKB 7680, Füllmenge 7kg,
und Verbindungsset AMC 939

statt Fr. ~~2'075.-~~ (Listenpreis)

Ihr Super-Aktions- und Abholpreis!

nur Fr. **1'999.-**

Sie sparen Fr. 2'076.-!!!

Bauknecht
Heute leben.

Ihr Küchen- und Umbaupartner

info@km-kuechenstudio.ch, www.km-kuechenstudio.ch

Solothurnerstr. 62 und 69, Basel, Tel. 061 361 19 43/076 330 94 41

DREI TAGE CHINATOWN IM GUNDELDINGER FELD BASEL, 2.-4. DEZ. 2011

Dornacherstr. 192, Basel

Fr. 2.12. von 11-21 Uhr
Sa. 3.12. von 10-21 Uhr
So. 4.12. von 10-19 Uhr

ASIATISCHE KÜCHE, PORZELLAN, SEIDE usw.
GRATIS WORKSHOPS FÜR GROSS UND KLEIN:
Kung-fu, Drachentanz, Malerei etc.

Eintritt frei

So. 4. Dez. 20 Uhr

MUSIK auf chinesischen Instrumenten: Yang Jing &
the "First European Chinese Ensemble"

So. 4. Dez. 17 Uhr

CHINESISCHE OPER gespielt und erklärt
von Meister Xinghua Zhu und Schülern

Billette: Musik Fr. 30.-, bei A-Chau,
Centralbahnstr. 4, Basel und 1 Std. vor Beginn
an der Kasse. Reservation: Tel. (076) 5260561
und auf www.bambusfaehri.ch



www.bambusfaehri.ch

三天中国城: 巴塞尔十二月二日至四日

Fr, 9. Dez. 19–22 Uhr



Neueröffnung QuartierOASE Bruderholz

GZ. Am 9. Dezember von 19 bis 22 Uhr eröffnet die QuartierOASE Kultur- und Treffpunkt Bruderholz ihre Türen am neuen Standort (Bruderholzallee 169, «Alte Post»). Beachten Sie dazu auch das Inserat auf dieser Seite. Die GZ interviewte Conrad Jauslin (Präsident des Neutralen Quartiervereins Bruderholz, Vorstand Trägervereins QuartierOASE Bruderholz) zur dieser «Neueröffnung».



Conrad Jauslin, Präsident Neutraler Quartierverein Bruderholz, Vorstand Trägerschaft QuartierOASE Bruderholz. Foto: zVg.

GZ: Aus welchem Grund wurde am 30.06.2010 die «alte» QuartierOASE Bruderholz (vis-à-vis Rest. Bruderholz) geschlossen?
 Conrad Jauslin: Die damaligen Räume wurden uns bereits ein Jahr zuvor auf dieses Datum hin gekündigt, da

die darüber liegende Wohnung akustisch zu wenig gut abgetrennt war. Der Eigentümer, Herr Frey, bot uns aber an, nebenan in den Räumlichkeiten seiner Metzgerei und der Bäckerei, die er auf dieses Datum hin schloss, unseren Quartiertreffpunkt neu einzurichten.

Wir hatten vor, die dazu notwendigen Umbauarbeiten im Sommer 2010 vorzunehmen und die QuartierOASE, erweitert durch eine ganztags geöffnete Café-Bar, im Herbst weiter zu führen. Dazu wäre aber die Subvention der Stadt, die sie sonst jedem Quartiertreffpunkt zuspricht, nötig gewesen. Aufgrund des negativen Entscheids des Regierungsrates Ende Juni 2010, nachdem wir ein halbes Jahr hingehalten worden waren, standen wir buchstäblich mit dem Rücken zur Wand und mussten schweren Herzens die QuartierOASE schliessen.

GZ: Wie kam es dazu, dass jetzt wieder eine neue QuartierOASE Bruderholz eröffnet werden kann?
 Conrad Jauslin: Der Negativ-Entscheid der Regierung war ein Schock für viele Bruderholz-Bewohner und rief eine breit abgestützte Diskussion auf dem Bruderholz hervor zum Thema Quartierarbeit und Subventionspolitik. Diese mündete schliesslich in einem Antrag der Kultur- und Bildungskommission des Grossen Rates, unsere QuartierOASE wenigstens mit dem halben Subventionsbeitrag eines Quartiertreffpunkts, konkret mit CHF 50'000 pro Jahr für die Jahre 2011 bis

2013, zu unterstützen. Dieser Antrag wurde im Januar 2011 gut geheissen, unter der Bedingung, dass für unseren Quartiertreffpunkt QuartierOASE Bruderholz eine eigenständige Trägerschaft gegründet wird. Die Gründung dieser Trägerschaft fand am 24. August 2011 statt und der Mietvertrag für die neuen Räumlichkeiten in der «alten Post» an der Bruderholzallee 169 wurde am 16. November 2011 unterschrieben.

GZ: Was erwartet die Oasen-Besucherinnen und Besucher am Eröffnungabend?

Conrad Jauslin: Ein herzlicher Empfang vom Vorstand des Trägervereins QuartierOASE Bruderholz in den noch nicht umgebauten Räumlichkeiten im UG der alten Post mit einem Grusswort des Präsidenten, gefolgt von einer Ansprache durch NR Peter Malama und der Vorstellung des Startprogramms der QuartierOASE ab Januar 2012 durch Balz Briner, welches dann in den nächsten Monaten je nach Angeboten und Wünschen aus der Quartierbevölkerung ausgebaut werden kann.

GZ: Wie sieht das weitere Oase-Programm aus?

Conrad Jauslin: Das Konzept bleibt das gleiche wie vor zwei Jahren, da weiterhin ehrenamtlich gearbeitet wird und eine feste Stelle zur Leitung des Treffpunkts im Moment nicht finanzierbar wäre. Über die Details werden Sie am Eröffnungstag am 9. Dezember 2011 informiert. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte auch wieder unsere Homepage www.quartieroase.ch funktionieren, wo Sie sich jeweils aktuell informieren können. Als offizieller Quartiertreffpunkt von Basel-Stadt werden wir auch über das offizielle Portal: www.quartiertreffpunktebasel.ch zu finden sein.

GZ: Kann man die Oase-Räumlichkeiten mieten und für was?

Conrad Jauslin: Ja, sicher. Die Räumlichkeiten können sowohl für öffentliche wie für private Anlässe gemietet werden. Die Mietpreise sind bewusst tief gehalten, damit die Räumlichkeiten auch für niederschwellige Anlässe genutzt werden können.

Wir danken Conrad Jauslin für das interessante Interview und wünschen ihm und den Mitgliedern des Trägervereins QuartierOASE Bruderholz ein gutes Gelingen. ■



Fr, 9. Dezember, Neueröffnung der QuartierOASE Bruderholz, in den ehemaligen Räumlichkeiten der Post, Bruderholzallee 169. Foto: Archiv GZ.

Sträucher schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch 799936

Einkaufen?

velotaxi-basel.ch

Gundeli-Bruderholz

KINDER-KLEIDERBÖRSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

Die QuartierOase lebt wieder – neu in der alten Post !

Geschätzte Interessierte

Wir laden Sie gerne ein an das **Aufrichtefest** in der neuen **Quartieroase Bruderholz** an der Bruderholzallee 169, 4059 Basel - Eingang Rampe Alte Post - Seite Gundeldingerrain am

Freitag 9. Dezember 2011 19 – 22 Uhr

Das Programm:

- ✦ Das freudige Willkommenheissen von Trägervereinspräsident **Conrad Jauslin**
- ✦ Die einstimmende Klassische Musik mit **Anne-Sophie** und **Mathis Bereuter**
- ✦ Das aufrichtige Grusswort von Bruderholzbewohner und NR **Peter Malama**
- ✦ Die feine Verpflegung mit Glühwein und Ihren **mitgebrachten „Wienachtsgutzi“**
- ✦ Der herrliche **Tannenbaum** zum Schmücken mit Ihren Wunschbändern
- ✦ Das harmonische **Gespräch** für den heutzutage noch wichtigeren **Quartierzusammenhalt**

Kontakte:
quartieroase@quartiertreffpunktebasel.ch
www.quartiertreffpunktebasel.ch
www.quartieroase.ch

QuartierOASE
 Kultur- und Treffpunkt Bruderholz

837826



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer und von ausländischen Quellensteuern (Pauschale Steueranrechnung und zusätzlicher Steuerrückbehalt USA)

Der Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer hat innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die steuerbare Leistung fällig wurde, zu erfolgen. Eine Fristerstreckung ist nicht möglich. Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer, welche auf im Jahre 2008 fällig gewordenen Zinsen und Dividenden abgezogen wurde, ist von den berechtigten Personen somit bis spätestens 31. Dezember 2011 zu beantragen. Wurde die Deklarationspflicht nicht erfüllt, erfolgt keine Rückerstattung.

Natürliche Personen haben den persönlichen Anspruch auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer in der Steuererklärung des Kantons zu beantragen, in welchem sie ihren Wohnsitz am 31. Dezember 2011 haben. Der Rückerstattungsantrag für Anteile an Erbengemeinschaften ist von den Erben und Erbinnen vom Tod des Erblassers oder der Erblasserin an bis zum Teilungstag gemeinsam mit dem Formular S-167 im Kanton zu stellen, in welchem der Erblasser oder die Erblasserin ihren letzten Wohnsitz hatte. Das Formular kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden. Juristische Personen haben den Rückerstattungsantrag bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Eigerstrasse 65, CH-3003 Bern, mit Formular 25 zu stellen. Das Formular kann im Internet unter www.estv.admin.ch bezogen werden.

Es gilt zu beachten, dass die Fristerstreckung im Zusammenhang mit der Abgabe der Steuererklärung keinen Einfluss auf die dreijährige Frist für die Antragsstellung auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer hat. Dies gilt insbesondere auch in Erbfällen sowie in Betreibungs- und Konkursfällen. Wenn die Berechtigung an der steuerbaren Leistung nicht bekannt ist wie in Erbfällen, wenn die Quoten der Erben und Erbinnen infolge erbrechtlicher Auseinandersetzung noch nicht angegeben werden können, ist zumindest ein detaillierter Antrag innerhalb der Antragsfrist einzureichen. Ist die zuständige Steuerbehörde nicht bekannt, so kann ein vorsorglicher Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung gestellt werden.

Diese Regeln gelten auch für den Antrag auf Rückerstattung von ausländischen Quellensteuern (Pauschale Steueranrechnung und zusätzlicher Steuerrückbehalt USA) mit den Formularen DA-1 bzw. R-US 164 und Formular R-US 167 als Ergänzungsblatt USA zum Erbenantrag S-167.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**
Alternativ-Energien
Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Seit über 15 Jahren

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

207924

ML MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI

Primo Müller Inhaber Schreinermeister	Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96	Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen
--	---	--

159739

Nur Dank unseren Inserenten
erscheint Ihre Gundeldinger Zeitung!

Bar + Restaurant 100
Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,
NEU am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

43362

Heizmann
Heizungen

30 Jahre

Beat Heizmann AG
4001 Basel
Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929

Basler Kantonalbank

Hypothek abzahlen oder Geld anlegen

Eine Hypothek belastet das Ausgabenbudget der Eigenheimbesitzer, entlastet auf der anderen Seite aber die Steuerrechnung. Es kann sinnvoll sein, eine Hypothek zu tilgen und Anlagealternativen zu wählen.

Die meisten Eigenheimbesitzer haben ihr Haus mit einer Hypothek finanziert, die über Jahre zurückgezahlt wird. Ist genügend Kapital vorhanden, stellt sich die Frage, ob in kürzerer Zeit mehr als die mit der Bank vereinbarten Rückzahlungen getätigt werden. Faktoren wie Steueroptimierung, Anlagealternativen sowie persönliche Lebenssituation und Pläne bestimmen die Höhe der Rückzahlung.

Steueroptimierung

Die Hypotheken lassen sich in der Steuererklärung vom Vermögen und die Hypothekarzinsen vom Einkommen abziehen. Auf der anderen Seite ist der Eigenmietwert des Hauses als Einkommen zu versteuern. Steuern werden folglich eingespart, wenn die Hypothekarzinsen höher sind als der Eigenmietwert. In Zeiten tiefer Hypothekarzinsen ist der Steuerspareffekt sehr gering.

Anlagealternativen

Falls das Kapital nicht für eine Amortisation verwendet wird, kann das Geld anderweitig angelegt werden. Wertpapiere lohnen sich, wenn die Nettorendite höher ist als der Hypothekarzins nach Steuern. Je höher die Risikobereit-

schaft und je länger der Anlagehorizont, desto höher kann die Rendite sein. Beim Vergleich zwischen Anlegen versus Amortisieren sollte mit nicht zu risikobehafteten Anlagestrategien gerechnet werden.

Der richtige Mix

Gerade in wirtschaftlich instabilen Zeiten gilt folgender Grundsatz: Lässt sich das Geld nicht besser als zum geltenden Hypothekarsatz anlegen, kann eine zusätzliche Amortisation in Betracht gezogen werden. Ein weitgehend schuldenfreies Zuhause ist eine gute Kapi-

talanlage – auch im Hinblick auf die Pensionierung. Wer jedoch einen Grossteil seines Kapitals in sein Eigenheim steckt, ist nicht mehr flexibel und kann nicht schnell auf Bares zurückgreifen. Die Antwort ist ein ausgewogener Mix von Tilgung der Schuld sowie kurz- und längerfristigen Anlagen. Dabei ist eine auf die individuelle Situation zugeschnittene Planung die beste Lösung.

Wir beraten Sie gern:



Basler Kantonalbank
Güterstrasse 116 &
Güterstrasse 265
4002 Basel
061 266 33 33
welcome@bkb.ch
www.bkb.ch

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklameteil

Osteoporose – Wenn die Knochen brüchig werden

Die Osteoporose ist eine Skeletterkrankung, die durch eine verminderte Knochenmasse und Störung des Knochenaufbaus zustande kommt. Die Krankheit führt zu einer verminderten Widerstandsfähigkeit des Knochens und geht letztlich mit einem erhöhten Frakturrisiko einher. Osteoporose ist eine weit verbreitete Krankheit. Gefürchtete Brüche sind der Oberschenkelhalsbruch, die Hüft- und die Wirbelkörperfraktur.

Knochenbrüche sind im höheren Alter nicht zu unterschätzen. Sie können die Lebensqualität stark beeinflussen indem sie bis zum Verlust der Unabhängigkeit führen. **Wie entsteht eine Osteoporose?** Osteoporose wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Die Vererbung, das Geschlecht (Frauen sind häufiger betroffen) und gewisse chronische Krankheiten (z.B. chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Magersucht) beeinflussen die Entstehung der Osteoporose. Wichtig ist eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D3 und Kalzium. Diese Vitalstoffe sollte man schon in jungen Jahren supplementieren, denn in dieser Zeit legt man den Grundstein für eine solide Grundstruktur der Knochen. Positiven Einfluss auf die

Knochen haben auch Bewegung und Krafttraining.

Wie erkennt man eine Osteoporose?

Die Osteoporose verursacht zunächst keine Beschwerden. Der erste Hinweis sind meistens Rückenschmerzen verursacht durch kleine Frakturen der Wirbelkörper. Eindeutige Zeichen sind häufige Knochenbrüche ohne starke Fremdeinwirkung und ein Grössenverlust von 4 cm oder mehr. Die definitive Diagnostik findet mit Hilfe von Röntgen oder einer Knochendichtemessung statt.

Wie wird eine Osteoporose behandelt?

In erster Line sollte jeder Betroffene täglich Kalzium und Vitamin D3 einnehmen. Weiter werden Bisphosphonate vom Arzt verschrie-

ben. Das sind Präparate welche den Knochenabbau hemmen und den Aufbau unterstützen, wodurch die Frakturrate gesenkt wird.

Würden Sie gerne mit einer korrekten Vorbeugung beginnen? Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklameteil

Warum warten?

«Im Januar habe ich mir als Vorsatz vorgenommen, mit meinem Training und dem Abnehmen zu beginnen.»

Kennen Sie diese Sprüche, die alljährlich im Herbst so langsam wieder über viele Lippen haschen? Die Frage ist doch: warum warten? Nennen Sie sich selbst einen Grund, warum Sie nicht JETZT damit beginnen?!

Geben Sie SPÄTER nicht Ihrer Waage die schuld!

JETZT starten oder wollen Sie im Januar nach den Festtagen mit 5 kg mehr auf den Rippen beginnen? Ob Sie es wollen oder nicht – Ihre jetzigen Gewohnheiten haben Sie dahin geführt, wo Sie jetzt sind. Und Sie wissen es gut genug – wenn Sie nichts ändern, wird sich NICHTS ändern.

Keine Frage von Lifestyle – ein MUSS für Ihre Gesundheit! Ihnen die Vorteile und Vorzüge re-

gelmässigen Trainings und einer

Geben Sie **SPÄTER** nicht Ihrer Waage die Schuld!

WARUM warten?
Jetzt **STARTEN** oder wollen Sie im Januar mit 5 kg mehr auf den Rippen beginnen?

www.fitnessplus.ch

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Ab 18 Jahren, gültig bis 31.12.2011. Für alle, die sich nicht selbst bewerten. Beratungstermin: 061 338 90 20. **Sichern Sie sich Ihr STARTGUTHABEN im Wert von 100 Ft. Jetzt Termin vereinbaren. 835775**

gesunden Ernährung aufzulisten, sparen wir Ihnen und uns. Sie WISSEN ES – nur wer regelmässig Kraft und Ausdauer trainiert, sich ausgewogen und mit Begleitung ernährt steigert die Lebensqualität, sorgt vor und geniesst täglich Vitalität. **Übergewicht MUSS nicht sein!** Bitte unterliegen Sie nicht dem Irrglauben, dass Übergewicht «angeboren» ist. Jeder kann sein Idealgewicht «tragen» – mit unseren Fachtrainern, unseren Ernährungskonzepten und unserem Betreuungskonzept GARANTIEREN wir Ihnen Ihre Traumfigur! Starten Sie JETZT!

fitnessplus – Ihre Lösung!

Was sind Ihre Ziele? Was sind Ihre Bedürfnisse? Was wollen Sie im nächsten Jahr erreichen? Sagen Sie es uns und wir präsentieren Ihnen die Lösung! Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an unter der



Nummer 061 338 90 20. Das gesamte Team freut sich auf Sie! Ihr fitnessplus Basel



Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Neu im Gundeli

HEKS: Kursraum- Vermietung im Gundeli

GZ. Am 11. November eröffnete HEKS mit einem Imbiss-Apéro die zusätzlich neu erworbenen Räumlichkeiten im Parterre an der Pfeffingerstrasse 41 im Gundeli inklusive Kursraum Richtung Garten. Diesen Kursraum kann man mieten, er ist ideal als Meetings-, Seminar-, Schulungs-, Workshop- oder Sitzungsraum für bis zu 22 Personen. Der Kursraum ist 47 m2 gross und verfügt über eine angrenzende

Küche. Mietpreis: ganzer Tag CHF 150.-, Vormittag, Nachmittag oder Abend CHF 80.-. Kurze Sitzungen auf Anfrage. Die Raummieten verstehen sich inkl. Flipchart, Hellraumprojektor, Beamer und Witheboard. Auf Wunsch stellt Ihnen die HEKS Mineralwasser, Kaffee und Tee für Ihren Anlass bereit. Zudem sind diverse Tischordnungen und Bestuhlungsformen möglich. Für Reservationsanfragen kontaktieren Sie das Sekretariat der HEKS unter Telefon 061 367 94 00 oder E-Mail: basel@heks.ch. Der Kursraum befindet sich im Erdgeschoss der HEKS-Regionalstelle beider Basel an der Pfeffingerstrasse 41. Infos: www.heks.ch. HEKS- das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz- ist seit 1946 eines der führenden und anerkannten Hilfswerke in unserem Land. HEKS leistet Überlebens- und Ent-



Ein Teil des Basler HEKS-Teams an der Teilneueröffnung an der Pfeffingerstrasse 41 (v.l.n.r): Christian Plüss, Doris Herter, Britta Röthing, Sylvia Gobeli, Andrea Ruder, Olcay Senel, Claudia Studer, Semiha Alingan, Ujup Salihu, Nihal Karamanoglu, Annette Biesold. Foto: GZ.

wicklungshilfe und bekämpft die Ursachen von Hunger, Ungerechtigkeit und sozialem Elend. Das Hilfswerk betreibt in der Schweiz sechs Regionalstellen, u.a. jene für

beide Basel, domiziliert an der Pfeffingerstrasse 41. Schwerpunkte der Inlandarbeit sind «soziale Integration» und «Anwaltschaft für sozial Benachteiligte».

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien
 IMMO VISION BASEL AG
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

Im Gundeli-
 Bruderholz
 kasch
 ALLES
 ha!

WOW! Sex Cinema & more!!
 Lust auf ein scharfes Vergnügen?
 LOVE REPUBLIC LOUNGE
 Güterstrasse 214, 4053 Basel
 Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.
 Sexualeben gut, alles gut! **TORO-X**

Praxis für Massage und Bewegungstherapie
 Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, im GundeldingerFeld Halle 8, Termin nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 076 535 36 66.
qimassage.ch
 ► Stressabbau und Schmerzlinderung durch Chinesische Entspannungs- und Heilmassage. Diese Therapie ist zu empfehlen bei Unruhe/Stress/Depression/Kopf-/Rückenschmerzen/Verspannungen im Nacken/im Schulterbereich...
 ► Bin bei vielen Krankenkassen anerkannt, siehe: qimassage.ch
 ► Geschenkgutscheine und Jahres-Abos erhältlich.



Wei-Ya Zheng
 med. Masseur, IfB/BGB
 Qigong-Lehrer
 dipl. Bewegungspädagoge

VELUX Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
 Steil- & Flachdach - Schieferdach
 Dornacher Str. 56 4053 Basel
 Tel. 061 331 24 83
 0796984167 **Reparaturservice**
Solartechnik
 Für die Zukunft denken!

L'ESPRIT

Musikstar.

Egal ob Sie einen Karaoke-Abend planen oder doch lieber eine Band engagieren, auf unserer Showbühne hat jeder seinen grossen Auftritt.

Garderoben • Steinway-Flügel • Sound- und Lichtenanlage • Keine Mietkosten bei Restauration durch das L'ESPRIT-Team

L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN, Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

Brockenstube Gundeli

«Haus der Ideen»: Auch samstags offen!
 Jurastrasse 5, Tel. 061 361 33 77 (Montag geschlossen)

• **Weihnachts-Dekors/-Schmuck** • div.
 • **Occasion-Möbel** • antike Möbel
 • **alte Gläser** • Flohmarkt • Bücher
 • **Giggernillis**

Wir räumen ganze Haushaltungen besenrein und holen alles Brauchbare ab!

Kultur Konzert Bruderholz 2011

GZ. Am Freitag, 18. November fand in der Tituskirche auf dem Bruderholz das Kultur Konzert Bruderholz 2011 statt.

Aline Du Pasquier und Daphné Mosimann sangen zum ersten Mal zusammen begleitet von Nicoleta Paraschivescu an der Orgel, Stücke aus Stabat Mater und machten im ersten Teil der Aufführung den Auftakt für einen unvergesslichen Abend. Nachdem Albert Roman mit dem Violoncello die Bach Suite Nr. 3 mitreissend interpretierte, entzückte Ursula Holliger an ihrer Harfe mit fließenden Fingerbewegungen. Nach einem intensiven Pausenapéro im Gerhardsaal startete der zweite Teil mit dem quicklebendigen Streichquartett Sonos Ensemble. Die Bischof Sisters Andrea, Martina und Stefanie zusammen mit Jiri Nemecek spielten das «Slawische Quartett» mit unglaublicher Leichtigkeit. Danach durften die Zuhörer

zwei Meister in ihrem Fach auf dem eigenen Flügel der Tituskirche bewundern. Es begann Milena Jankovic mit Werken von Ravel, gespielt in Perfektion. Dann folgten Jean-Jacques Düнки und Angela Schwartz mit ihrem Violoncello, welche mit

Werken von Mendelssohn für das grandiose Finale besorgt waren. Mischa Sutter als verantwortlicher Gesamtleiter des diesjährigen Programms gelang es, alle Anwesenden zwei unvergessliche Stunden zu bieten. Das OK Kultur Konzert

Bruderholz 2011 - verantwortlich Balz Briner - dankt ihm sowie allen Beteiligten vor und auch hinter der «Bühne» (Henry Alioth, Leonie Briner & Co, Erich Bucher, Ruedi Guggisberg, Conrad Jauslin, Laurenz Rupf) für Ihr Engagement. ■



Grandioses Konzert in der Tituskirche.

Foto: zVg.




Coiffeur B. Buri
 Güterstrasse 223
 4053 Basel Di-Fr 8.00-18.30
 061 361 40 00 Sa 8.00-14.00

Termine auch ohne Voranmeldung

**KOSMETIK
INSTITUT**
 Tel. 061 361 32 64
MICHÈLE SCHINDELHOLZ
 eidg. geprüfte Kosmetikerin

(Kosmetik-Institut)
 Güterstrasse 144
 4053 Basel (im Hinterhaus)

WINTERANGEBOTE
 gültig bis 24. Dezember 2011.

Verwöhnen Sie Ihre Haut und entspannen Sie sich bei einer Gesichtswellnessbehandlung.
 50 Min. **Fr. 79.-** statt ~~Fr. 90.-~~

Nagelmodellage-Set mit Tipps **Fr. 120.-** statt ~~Fr. 130.-~~

Auffüllen normal Fr. 70.-
 Auffüllen mit French Fr. 80.-

www.kosmetik-schindelholz.ch





Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Meldepflicht der Arbeitgeber

Arbeitgeber haben die Beschäftigung von Personen, welche der Quellenbesteuerung unterliegen, der Steuerverwaltung innerhalb von acht Tagen nach Stellenantritt mit dem amtlichen Formular **Anmeldeformular für quellenbesteuerte Personen mit einer Erwerbstätigkeit in der Schweiz** zu melden. Diese Neuerung ist seit 1. August 2008 in Kraft.

Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch/dnp-formulare bezogen werden.

Feuerwehersatzabgabe

Alle im Kanton Basel-Stadt wohnhaften Personen sind vom zurückgelegten 24. bis zum 40. Altersjahr zum Dienst in der Bezirksfeuerwehr verpflichtet. Wer nicht davon befreit ist oder keinen Feuerwehrdienst leistet, erfüllt die Dienstpflicht durch Bezahlung der Feuerwehersatzabgabe. Von der Dienstbeziehungswise Ersatzpflicht befreit sind die Angehörigen der Berufsfeuerwehr, der anerkannten Werkfeuerwehren, des Polizeidienstes und des Sanitätsdienstes sowie werdende Mütter, Frauen und allein erziehende Männer, die im gleichen Haushalt lebende Kinder bis zu 15 Jahren zu betreuen haben. Personen denen die Feuerwehersatzabgabe abgezogen wurde, obwohl diese davon befreit sind, wird die abgezogene Ersatzabgabe von Amtes wegen zurückerstattet.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt

Fischmarkt 10, CH-4001 Basel

Telefon 061 267 90 14, Telefax 061 267 45 77

E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
Do 1. Dez., 9 Uhr, Tituskirche: **Ökumenisches Morgengebet**, anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.
Sa 3. Dez., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: **Ökum. Gottesdienst wie in Taizé.**

So 4. Dez., 11 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **Ökum. Familiengottesdienst zum Advent**, zusammen mit der Tituskirche.

Di 6. Dez., ca. 16.30 Uhr: **«Dr Santiglaus kumt»** in die Heiliggeistkirche, anschliessend Punsch für alle
Mi 7. Dez., 14.30 Uhr, L'ESPRIT: **Adventsfeier der Senioren «3 x 20 kumm doch au».**

Sa 10. Dez., 11.30 bis 13.30 Uhr, L'ESPRIT: **Suppentag.**

Sa 10. Dez., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: **Buss- und Eucharistiefeier.**

So 11. Dez., 7.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Rorategottesdienst bei Kerzenschein**, mit Kinderchor und Flötenensemble. Anschliessend gemeinsames Zmorge im L'ESPRIT.

Mi 14. Dez., 14.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Bussgottesdienst vor Weihnachten.**

Sa 17. Dez., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: **Rorategottesdienst bei Kerzenschein**, mit der Schola gregoriana und Musik für Flöte und Orgel

Sa 17. Dez.: **Waldweihnacht der Pfadi Blauenstein.**



Anlässe Zwinglihaus

Gottesdienste

Samstag, 3. Dezember, 18.15 Uhr, Heiliggeist Kirche, Taizé-Gottesdienst.
2. Advents-Sonntag, 4. Dezember, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Titus Chor.

3. Advents-Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr, Pfarrer Reiner Jansen.

4. Advents-Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr, Gemeineweihnachtsfeier mit Krippenspiel, Pfarrer Andreas Möri, Dorothea Müller, Nicole Schwarz.

Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol, ausser Schulferien

Kirchenkaffee nach jedem Gottesdienst.

AGENDA

Niggi-Näggi Z'morge im Zwinglihaus. Mittwoch, 7. Dezember, 8.15-9.30 Uhr. Kontakt: Heidi Kuhn.

Kultureller Nachmittag. Mittwoch, 7. Dezember, 15 Uhr im Zwinglihaus. Heidi Fischer liest Weihnachtsge-

Ihr Druckprofi
202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

schichten. Kontakt: Dorothea Müller.
Jugendgottesdienst Rise Up! Freitag, 9. Dezember, 19.19 Uhr im Zwinglihaus. Thema: Augen auf! Menschenrechte in Basel. Kontakt: Pfarrer Andreas Möri.

Altersnachmittag. Dienstag, 13. Dezember, 14.30 Uhr, Zwinglihaus. Thema: Ökumenische Adventsfeier mit Pfarrer A. Möri und Team. Kontakt: Susanne Fluck.

Suppenessen im Zwinglihaus. Donnerstag, 15. Dezember, ab 12 Uhr. Im Anschluss findet der Spielnachmittag statt. Kontakt: Nicole Schwarz.

Offenes Singen. Dienstag, 20. Dezember, 19-21 Uhr im Zwinglihaus. Probe für den Weihnachts-Gottesdienst. **Weihnachten, 25. Dezember:** Mitwirkung im Gottesdienst, 9.30 Uhr.

Sakraler Tanz. Donnerstag, 20. Dezember, 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Hanni Rytz.

Café im Zwinglihaus. Das Zwinglihaus-Café ist jeden Mittwoch, von 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller.

Weitere Informationen im Gemeinde-Bulletin «ZWINGLIHAUS Aktuell» oder unter www.zwinglihaus.ch

Anlässe Titus

Gottesdienste

2. Advents-Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr, Pfarrer, Elias Jenni, 9.30 Uhr, Choraleinsingen, 11 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in Bruder Klaus.

3. Advents-Sonntag, 11. Dezember, 10 Uhr, Pfarrer Clemens Frey, 9.30 Uhr, Choraleinsingen.

4. Advents-Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr, Pfarrer Georg Vischer, 9.30 Uhr, Choraleinsingen, Kinderfeier.

AGENDA

Ökumenisches Morgengebet. Donnerstag, 1. Dezember, 9 Uhr, Titus Kirche.

PastaTitus. Samstag, 3. Dezember, ab 12 Uhr in der Titus Kirche. Speziell für Kinder. Ein Clown serviert.

Tandem. Montag, 5. Dezember, 9.30-11 Uhr in der Titus Kirche. Thema: Santiglaus. Kontakt: Sabine Hubben.

Altersnachmittag. Dienstag, 13. Dezember, Titus Kirche. Thema: Adventsfeier.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder

Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Kontakt: Carol Weiss 076 578 11 34 und Margrit Heinis 061 361 73 69.
Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag ausser Schulferien, 12 Uhr in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner 061 361 62 18.

Abendandacht. Jeweils Montag bis Samstag, 18 bis 18.30 Uhr, ausser Schulferien. Stille, Gebet und Bibelle-sen.

Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten» oder im Internet unter www.tituskirche.ch

Christliches Begegnungs-Zentrum
Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Weitere Infos:
L. Manser, 061 731 42 32 oder
l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli
Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
So, 4.12; 10 Uhr: Gottesdienst mit Elsbeth Oberli, Kidstreff, Kinderhort-Do, 8.12; 15 Uhr: Frauennachmittag, Weihnachtsfeier
So, 11.12; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
So, 18.12; 17 Uhr: Weihnachtsfeier mit Apéro
Unsere Spielgruppe Margarethen hat neu an 4 Tagen die Woche offen (Montag - Dienstag - Donnerstag - Freitag). Mehr Infos unter Telefon 061 270 25 23.

Treffpunkt-Nachrichten
November im Treffpunkt oder «Faschete Familie»
«Seit einem Jahr bin ich Gast im Treffpunkt für Stellenlose im Gundeli. Nach dem Tod meines langjährigen Freundes und Seelengefährten war ich an einem Tiefpunkt meines Lebens und in einer tiefen Sinnkrise. Von früheren Jahren kannte ich den

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde Basel
Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70
Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch
443445

Treffpunkt und wagte eines Tages erneut den Schritt dorthin.

Das unkomplizierte und niederschwellige Angebot (niemand fragte nach Adresse, Geburtsdatum, Krankenkasse, Beruf und Zeugnissen) gefiel mir.

Dank meinen regelmässigen Besuchen im Treffpunkt hat sich für mich in diesem vergangenen Jahr vieles verändert. Ich habe so etwas wie ein Zuhause, einen Ort der Geborgenheit und neue Freunde gefunden.

Jeder Mensch braucht jemanden, dem er seine Geschichte erzählen kann. Im Treffpunkt gibt es unzählige Geschichten und viele offene Ohren. Vielleicht wird eines Tages auch mein Wunsch nach einer Abendöffnung 1-2 mal pro Woche Wirklichkeit.

An dieser Stelle möchte ich auch meinen herzlichen Dank aussprechen, den vielen Heinzelmännchen und Weibchen, die den Treffpunkt ermöglichen. Brulah

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch.

Für Spenden - mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Intakte aber nicht mehr benötigte Kleider nehmen wir gerne entgegen. Keine Bettbezüge.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 21. Dez. 2011**

Verehrte Leserinnen und Leser,
vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung**
den **Inserenten zu verdanken** haben! Denken Sie bei Ihren Einkäufen/ Bestellungen daran.

Gundeldinger
Zeitung
Bruderholz Zeitung

Erscheinungsdaten 2012:

Die Lokal-Zeitung von Basel-Süd, selbständig, neutral erfolgreich...

Postfach, 4008 Basel - www.gundeldingen.ch - gz@gundeldingen.ch - Tel. +41 61 271 99 66 - Fax +41 61 271 99 67 - Natel Thomas P. Weber +41 79 645 33 05

10 Normalausgaben	für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Rund um den Bahnhof und auf dem Wolf (100%ige Verteilung)		A
3 Grossauflagen "Nachbarschaft/Süd"	zusätzliche Verteilung im St. Alban-Gellert, Teilgebiete Neubad, BL-Gemeinden Binningen + Münchenstein		B*
3 Grossauflagen Wahlkreis OST	Verteilung im ganzen Wahlkreis Grossbasel-Ost (100%ige Verteilung)		C*

* B+C: 10% Aufpreis auf unsere Tarife für die Mehrauflage bei den 6 Grossauflagen

Erscheinungs-Daten 2012:	GZ Redaktions-Nr. Schluss:	Inseraten-Schluss:	Zusatz-Themen:	Verteilung:	Auflage über Expl.:
Mi, 25. Januar	1 Di, 17.01.12	Do, 19.01.12	· Ausverkauf · Vorfasnacht · Valentinstag	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 22. Februar	2 Di, 14.02.12	Do, 16.02.12	· Fasnacht (27.2-29.2.2012) · Kinderfasnacht	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 14. März	3 Di, 06.03.12	Do, 08.03.12	· Geschenkidee für Ostern · Fasnachtsruggbligg	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 28. März	4 Di, 20.03.12	Do, 22.03.12	· Osterausgabe · Geschenkidee für Ostern · muba (13.-22. April)	Grossauflage "Süd"	B 30'000
Mi, 25. April	5 Di, 17.04.12	Do, 19.04.12	· Auto, Moto, Velo · Mode, Schönheit, Fitness + Gesundheit	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 23. Mai	6 Di, 15.05.12	Mi, 16.05.12	· Gartenrestaurants · GuFe (8.-10. Juni) Voranzeige	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 06. Juni	7 Mi, 30.05.12	Do, 31.05.12	· Gundeli-Fescht 2012 (8.-10. Juni) · Gartenrestaurants	Grossauflage "Süd"	B 30'000
Mi, 27. Juni	8 Di, 19.06.12	Do, 21.06.12	· GuFe Ruggbligg · Gartenrest. · Sommerferien (30.6.-11.8.)	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 25. Juli	9 Di, 17.07.12	Do, 19.07.12	· 1. August · Gartenrestaurants	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 22. August	10 Di, 14.08.12	Do, 16.08.12	· Mammutungang · Gartenrestaurants · Schulbeginn	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 19. September	11 Di, 11.09.12	Do, 13.09.12	· Grossrats- und Regierungrats-Wahlen (So, 28.10.)	Grossauflage Wahlkreis Ost	C 33'000
Mi, 03. Oktober	12 Di, 25.09.12	Do, 27.09.12	· Grossrats- und Regierungrats-Wahlen (So, 28.10.)	Grossauflage Wahlkreis Ost	C 33'000
Mi, 17. Oktober	13 Di, 09.10.12	Do, 11.10.12	· Grossrats- und Regierungrats-Wahlen (So, 28.10.)	Grossauflage Wahlkreis Ost	C 33'000
Mi, 14. November	14 Di, 06.11.12	Do, 08.11.12	· Geschenk-Idee · 2. Wahlgang (So, 25.11)	Normalausgabe	A 18'600
Mi, 28. November	15 Di, 20.11.12	Do, 22.11.12	· Geschenk-Idee · Santiglaus · Weihnachts-/Geschäftessen	Grossauflage "Süd"	B 30'000
Mi, 19. Dezember	16 Di, 11.12.12	Do, 13.12.12	· Silvester/Neujahr · Festtags-/Neujahrs-Glückwünsche	Normalausgabe	A 18'600

Themen in jeder Ausgabe:

Abstimmungen/Wahlen, Agenda (Veranst./Ausstellungen/Mittel.), Aktuelles, Forum Parteien, Kurse/Schul., Mittel. Kirche, Restaurants, Vereinstafel, Wohnungsmarkt

GV Quartier-Gesellschaft zum Mammut

150 000 Jahre alter Faustkeil

Am Donnerstag 11. November trafen sich die Mitglieder der Gesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz zur diesjährigen Generalversammlung im grossen Saal des Restaurant l'Esprit. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Obmann, Edi Strub, vor zahlreich anwesenden Mitglieder, die Sitzung (um den 11.11. zu würdigen hatte unser «Urmensch», Marcel Michel eine kleine musikalische Überraschung vorbereitet). Nach der Begrüssung und einem Rückblick auf das vergangene Jahr, welches auch Jubiläumsjahr war, übernahm, unter Applaus, Werner Gallusser (Ehrenobmann) das Amt des Tagespräsidenten. Er dankte dem Obmann und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Nach Erteilung der Décharge für den gesamten Vorstand, wurde Edi Strub mit grosser Mehrheit in seinem

Amt als Obmann Bestätigt. Der Vorstand wurde ebenfalls für ein weiteres Jahr bestätigt. Im weiteren Verlauf des Abends, schenkte Ehrenobmann Werner Gallusser, der Gesellschaft eine Aktie des Gundeldinger Casinos. Ein ganz besonderes Geschenk übergab Herr Bruno Jagher (Foto 2, Bildmitte mit weissem Bart) dem «Urmenschen», nämlich ein ca. 150'000 Jahre alter Faustkeil.

Nach Beendigung des offiziellen Teiles, wurde das traditionelle Abendessen gemeinsam genossen. Der nächste «Mammut-Umgang» ist für den 2.9.2012 vorgesehen mit dem Festplatz Bettlerhöhle. Über eine Mitgliedschaft bei uns in der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz würden wir uns sehr freuen: www.zum-mammut.ch, kontakt@zum-mammut.ch, edi.strub@zum-mammut.ch. Postadresse: Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Postfach 3825, 4002 Basel. Mammutligi Griess vo dr «Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz»:



1) Der Mammut Vorstand (v.l.n.r.) Mehmet Turan, Nuran Kahyaoglu, Brigitte Mannhard, Werner Galluser (stehend, beim Erteilen der Décharge), Emerita Stäuble, Edi Strub, Stephan Stäuble, Eric Grenye, Oskar Flück, Beatrice Müller und am fotografieren Marcel Michel. 2) Zum Mammut-Mitgliederinnen und -Mitglieder an der Mammut-GV 2011.

Fotos: Marcel Michel

Die Raucher-Rebellen machen weiter

Nachdem die Raucherinitiative des Wirtverbandes mit einem Zufallsmehr knapp abgelehnt wurde, erklärten die Repräsentanten der Club-Organisation «Fümoar», dass sie wie bisher weiter machen und allfällige sich nun zwangsläufig ergebende juristische Auseinandersetzungen bis vor das Bundesgericht ziehen werden.

Ez. Jetzt ist ausgeraucht in den Basler Beizen. Das die einhellige Meinung der Nichtraucherfraktion, angeführt von der Lungen-Liga. Statt, dass unsere Organisation aufgelöst wird, geht es nun weiter wie bisher. Das kündeten die Repräsentanten der Organisation «Fümoar» an nach der mit einem Zufallsmehr von 212

Stimmen zu Stande gekommenen Ablehnung der Wirtverband-Initiative zum Nichtrauchererschutz. Die neuen Ausweise «2012» sind bereits gedruckt und die erste Sitzung angesagt. Allerdings wird ab sofort mit harten Bandagen gekämpft, denn das Departement von Hans-Peter Wessels wird nun seine Juristen los schicken, um die aufsässige Rauchertruppe «zur Vernunft» zu bringen. Am Ende aller Auseinandersetzungen muss dann wohl das Bundesgericht klären, was ein Clubbetrieb ist und was unter Öffentlicher Zugänglichkeit zu verstehen ist.



60 Jahre ACS-Eisslalom

Gegen 100 Personen haben am Freitagabend, 11. November am traditionellen ACS-Eisslalom auf der Kunsteisbahn Margarethen «Kunschti» teilgenommen und den zahlreichen Schaulustigen einen spannenden Wettbewerb geboten.

Zum 60. Mal ging dieses Ereignis des ACS beider Basel über die Eisfläche. Dank den engagierten Vorbereitungen der Sportkommission

des ACS bereits am Vorabend konnte der Anlass pünktlich gestartet werden. Die Fahrerinnen und Fahrer wurden in Gruppen aufgeteilt und absolvierten die beiden Läufe über den attraktiven Parcours unmittelbar nacheinander. Zahlreiche Teilnehmende legten eindrucksvollen Beweis ihres Fahrkönnens auch auf glitschigem Eis ab, aber nur jene, welche die anspruchsvolle Strecke in Bestzeit bewältigten, durften als Trophäe einen Siegerpokal entgegennehmen. Mit dabei beim Eisslalom war natürlich Sven Riner, Präsident der Sportkommission des ACS beider Basel, dem auch die Organisation zu verdanken war. Weitere Gäste waren Christian Greif, Geschäftsführer des ACS, Bruno Cortellini, VR-Präsident des ACS-Panpendienstes sowie René Horat und Markus Meier, beide Mitglieder der Sportkommission des ACS.



ACS-Eisslalom (v.l.n.r.): Sven Riner, Präsident der Sportkommission des ACS beider Basel, Christian Greif, Geschäftsführer des ACS beider Basel, Bruno Cortellini, VR-Präsident der Cortellini & Marchand AG, dem ACS-Panpendienst, René Horat, und Markus Meier, beide Mitglied der Sportkommission des ACS beider Basel. Foto: J. Zimmermann

Eulach-Cup

Der Eislauf Club beider Basel hat vom 11.-13. November am Eulach-Cup in Winterthur teilgenommen, wobei ECB-Läuferinnen drei Podestplätze und einige gute Platzierungen erreicht haben. Folgende Ränge sind im Schweizermeisterschafts Niveau des Schweizerischen Eislauf Verbandes (SEV) zu verzeichnen: Kategorie Elite SEV (9 Teiln.), 2. Sofie Barnova, EC beider Basel. Kat. Junioren SEV (26 Teiln.), 3. Katja Rajman und 20. Je-

lena Zimmermann, EC beider Basel. Kat. Nachwuchs SEV (26 Teiln.), 13. Valentina Bignasca EC beider Basel. Kat. Jugend SEV (19 Teiln.), 1. Jérémie Repond, EC beider Basel. Kat. Mini SEV (31 Teiln.), 9. Cécile Hoffmann und 27. Noémie Membrez, EC beider Basel. Breitensport-Kategorien: Kat. Jugend A (Intersilber, 21 Teiln.), 9. Evelyne Pfister und 13. Julia Fanderl, EC beider Basel. Kat. Jugend B1 (Bronze, 18 Teiln.), 7. Lorena Blanco, EC beider Basel. Weitere Resultate: www.ecbeiderbasel.ch.

Eisenbahnträume

Am Weekend vom 12./13. November, dem Tag der offenen Tür des N-Bahn-Club Basel auf dem Wolf, liessen sich nicht nur die Kinder bei einem Besuch des «Miniatur-Wunderlands der Modellbahnen von Basel» verzaubern. Denn im Dachgeschoss des alten Güterbahnhofs Wolf konnte man von einer der grössten Super-N-Bahnanlagen Europas bis 50 Züge, über alle Epochen vom «ICE», über den «Nostalgiezug mit Dampflok» bis zum «Güterzug mit der neuen Re 482» bestaunen und bewundern. Auf den dortigen drei verschiedenen Eisenbahnanlagen verkehren die Bahnen auf über 1500m Schienen und 500 Weichen.... Weitere Auskünfte: www.nbc.ch.



Tag der offenen Tür des N-Bahn-Club Basel im Güterbahnhof Wolf. Martin Graf.

www.gundeldingen.ch

Fortsetzung «Gschichtli» auf Seite 28

Fortsetzung «Gschichtli» von Seite 27

Faszinierende Skulptur

Am Freitag, 11. November wurde unter dem Namen «**A Band of Floating Mushrooms**» im **Kunstfreilager Dreispitz** an der Oslo-Strasse

12 eine neuartige und faszinierende Skulptur des Basler Künstlerpaars **Monica Studer** und **Christoph van den Berg** eingeweiht. Eine überdimensionale Pilzgruppe wurde auf das Vordach des Hauses für elektronische Künste Basel montiert. Ermöglicht wurde das Projekt durch

die **Christoph Merian Stiftung**. **Anna Bonacci**, Projektleiterin der Christoph Merian Stiftung und **Beat von Wartburg**, Leiter Abt. Kultur der Christoph Merian Stiftung lobten das Kunstwerk an der Einweihung. Die am Computer entstandene und entworfene Gruppe von Pilzen ist rund 6,5 Meter hoch und besteht aus weiss lackierten Aluminiumblechen. Alle Pilze sind per Kabel mit einer zentralen Musikanlage verbunden. Die Pilznetzband macht Musik, die man im Haus für elektronische Künste über eine Station hört. Auf der Website www.transit504.ch/bofm kann die Musik auch von zu Hause aus online gehört werden.



Adventsausstellung bei **Ambiance Blumen**: **Rebecca Spychiger** (li.) und **Fabienne Bänziger** vor einer ihrer Adventscreationen. Foto: GZ.



1) «A band of floating mushrooms» auf dem «Haus für elektronische Künste» an der Oslo-Strasse 12 im Dreispitz. 2) (v.l.): Künstler **Christoph van den Berg**, **Anna Bonacci** (Projektleiterin Christoph Merian Stiftung), **Beat von Wartburg** (Leiter Abt. Kultur Christoph Merian Stiftung) und Künstlerin **Monica Studer**. Fotos: GZ.

Adventsausstellung

Wie immer sehr stimmungsvoll und festlich war die Adventsausstellung im Verkaufsraum der **Ambiance Blumen** bei Inhaberin **Rebecca Spychiger** und **Fabienne Bänziger** (Auszubildende im 3. Lehrjahr) an

der Güterstrasse 248 im Gundeli. Kleine und grosse «Kunstwerke» in unendlicher Vielfalt, liebevoll gestaltete Adventsdekorationen und -kränze im Lichterglanz der Kerzen, umgeben von Gewürz-Düften durfte man bewundern. **Ambiance Blumen** beschert Ihnen originelle und trendige Kreationen, immer wieder neu, und jedes Werkstück bleibt ein Unikat. Infos und Bestellungen: Telefon 061 331 77 81.

FUTO 富都

China Restaurant Take-Away
Hochstrasse 51, 4053 Basel, 061 361 28 28
Täglich offen: Mo-Sa, 10-23 Uhr, So ab 17 Uhr

- Original Hongkong- und kantonesische Spezialitäten
- Peking-Ente für 2 Personen Fr. 98.- (auf Vorbestellung)
- Mittagsmenus – Mo-Fr Vorspeise gratis!
- **Spezielle, günstige Festtagsmenüs für:** Firmen- und Familienanlässe, Jahresabschluss- und Weihnachtsessen. Reservieren Sie frühzeitig.

GESCHENK-Ideen

10% auf Geschenkgutscheine
(Aktion gültig bis 24. Dez.)

704393

Ganz frische

Weihnachtsbäume

nur aus eigenen einheimischen Kulturen, solange Vorrat

★
Nordmannstannen, Rottannen
frisch geschlagen aus dem Jura!
★

Ab Montag, 12. Dezember
Mo-Sa: ab 10h bis Ladenschluss
wieder auf dem
Winkelriedplatz

Beim Kauf eines Baumes erhalten Sie einige Äste gratis dazu. Hauslieferung.

Thomas Richter und Joseph Meury, Tel. 079 247 19 07
www.waldgarten.info

160823

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

Restaurant Dreispitz

Familie Yüksel
Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25, täglich offen!
WINTER: Käsefondues, Raclette

Silvester-Menu

Freitag, 31. 12. 2011

- SUPPE
- BLATTSALAT MIT ENTENBRUSTFILET
- ZITRONENSORBET MIT CHAMPAGNER
- RINDSFILET-MEDAILLON VOM GRILL
- POMMES FRITES u. GEMÜSE
- CAFE DE PARIS SAUCE
- DESSERT

Menü-Preis pro Person Fr. 69.-
Mit Musik, Bauchtanz und einer kleinen Überraschung für jeden Gast.
Reservationen: 061 331 09 25

401247

Schönes Säali für Familien-, Geschäftsessen

Güterstrasse 92
Tel. 079 725 45 00

Eintritt nur mit Fumoar-Vereinsmitgliederkarte '11

Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli

- Guter Sound
- Darts-Kästen (oben)
- Grossleinwand für Sport-Liveübertragungen
- Darts-Keller (auch mietbar)

Täglich geöffnet!
Mo-Fr 07.30-23/01 h,
Sa 10-24/01 h, So 13-19 h

785604

Ausstellung im Hohlraum 11

Vom 18. - 20. November stellten die Gundeldingerin **Traudel Satzger** ihre wunderschönen farbigen Lederbilder und einige Tonfiguren und Künstler **Hans Jeker** seine herrlichen Skulpturen und Metallbilder im **Hohlraum 11** (Baumgartenweg 11) im Gundeli aus. Viele Kunstwerkliebhaberinnen und -liebhaber folgten

der Einladung und bestaunten die Kunstwerke. Für das Kulinarische sorgten **Cécile** und «Pensionär» **Toni Rösch**, ehemaliger Inhaber des gleichnamigen Möbelhauses. Ihre «Härzli-Canabes» mit «Gsichtli» waren auch kleine Kunstwerke. Diese Räumlichkeiten (Parterre, Keller) «Hohlraum 11» können auch Sie bei **Marianne** (jun.) und **Dominique Kühner** mieten: www.hohlraum11.ch



A) Hans Jeker und Traudel Satzger vor einem ihrer Lederbilder. B) «Stadt und Land gehen auf Annäherungskurs» von Hans Jeker. C) (v.l.) Marianne Kühner, Grosskind Ruby mit Vater Dominique Kühner (Mann von Marianne rechts und Sohn von Marianne links), Toni und Cécile Rösch und Marianne Kühner «Juniorin». Fotos: GZ.

Fehlmann (8) fühlte sich in diesem Umfeld offenbar bestens aufgehoben. Das hinderte Ur-Gundeldinger **Hans Epper (9)** keineswegs, die intensiv geführten Fussballer-Gespräche mit seinen unerschöpflichen Tennisneuheiten aufzulockern. **Vreni (10)**, die Dame unten – nicht zu verwechseln mit der roten Zora – erduldet nicht nur die endlosen Wortmeldungen ihres Ehemannes **Big Willi**, sondern auch die oft wirren Zwischenbemerkungen von **Bobbi Kleiner**, der früher beim EHC Basel seine Kenntnisse im rückwärts Übersetzen und bodychecken

vervollkommnete. Am selben Tisch bedrängte **(11) Heini**, der zweite **Büchler-Zwilling** unermüdlich Putz- und Reinigungsmeister **Heinz Rudin** (manch beachte seinen desinteressierten Schlafzimmerblick) mit Darstellungen aus früherem, längst vergangenen Zeiten. Abgehoben von all dem Rentnergesäusel erfreute sich **Heinz Wirz (12)** mit seiner **Irene** ob der guten Stimmung. Der unermüdliche Sekretär des Alt-Herrenclubs hatte einmal mehr die Voraussetzungen für einen fröhlichen Anlass geschaffen.

Fotos: J. Zimmermann

1 Jahr Velotaxi Basel

Am vergangen Samstag feierte Initiant **Tilmann Schor** sein erstes «Jubiläum»: 1 Jahr **Velotaxi Basel** mit Sitz im Gundeli. Am Apéro im **Bio Bistro Bacio**, St. Johanns-Vorstadt, dankte Schor allen Beteiligten für das gute Gelingen dieses Vorprojektes und informierte über den geplanten

Ausbau. Auch **Esther Maag**, Präsidentin **Sun21**, war anwesend. Anschliessend an den Apéro wurde im Saal ein Film von einem indischen Rikschafahrer gezeigt. Bestellen auch Sie mal das Velo-Taxi, sei es zum Einkaufen, wenn Sie an den Bahnhof müssen oder sonst wo hin: Telefon 061 271 60 33.

www.velotaxi-Basel.ch



1 Jahr Velotaxi Basel, Initiant **Tilmann Schor** mit Fahrgäste vor dem «Central-ParkBasel» (Meret Oppenheim-Platz, Gundeli). Foto: J. Zimmermann.

Rentnerclub feierte in Allschwil

Sie nennen sich auch «**Anonyme Sportjournalisten**», die älteren und ganz alten Herren, die jeden Montag wegen ihrer falsch eingestellten Hörgeräte im **Gundeli-Casino** rumlärmern und zum x-tenmal immer wieder die gleichen Geschichten erzählen. Weil jedes Mal alle (manchmal) in der dort aufgestellten Sparfigur etwas Münz, aber auch Papiergeld zuführen, reicht bis Ende Jahr der Gesamtbetrag, um die nach ihrer Eigendarstellung stadtweit allergrössten Fussballkenner zu einem feinen Weihnachtsmal zu versammeln, wobei auch die Partnerinnen der störrischen Alten dazu eingeladen sind. Diesmal wurde im **Rössli-Saal** in Allschwil von Küchenkünstler (und VKB-Tambour) **Hansruedi Werdenberg** ein Erstklassenmenu zelebriert, an dem der frühere Fussballgoali **Richi Keller** wegen angeblichen Kravattenzwangs nicht teilnehmen konnte, wollte oder durfte. Er verpasste einiges, vor allem aber den Auftritt von Stammtischbruder **Urs Gröflin** (ex-Konsul von **Ecuador**, hier auf **Bild 1**, neben seiner Frau **Catalina**) der sich unangekündigt als Slam Poetry betätigte und Überraschendes von sich gab. Da staunte selbst der frühere FCB-Spieler **Hanspeter Stocker** (**Bild 2**) neben seiner **Rita** nicht schlecht. **Walter Röthlisberger** (**Bild 4**) war für den musikalischen Teil besorgt und lockerte das Seniorenmeeting mit Witzen und träfen Sprüchen auf. Eine illustre Tischgesellschaft (**3**) stellte **Werni Büchler** zusammen. Mit seinem Sohn überschüttete er stundenlang unermüdlich **Otti Bärswyl** und dessen Partnerin **Lilo** mit seinem fussballerischen Fachwissen ein. **Heini Degen (5)**, mit Partnerin **Silvia**) organisierte das kulinarische Treffen, an dem **Rolanda Tschopp (6)**, die Frau von **Theo** und **Susi Büchler** unter sich damenhafte Gespräche führten. Der angefressene Gümmeler und Bruderhölzler **Heinz Busch (7)**, erlebte den Kameradschaftsabend in Gesellschaft seiner engen Bewacherin **Inge. René**



«Bresidäntemääli»

Am Freitag vor einer Woche trafen sich die Ehrenpräsidenten, Präsidentinnen und Präsidenten der Basler Jugendfestvereine zu ihrem alljährlichen «Bresidäntemääli».

Dieses Treffen wird alternierend von einem der sechs Jugendfestvereine (JFV) organisiert. Dieses Jahr war der **JFV Kleinbasel 1862** an der Reihe. JFV-Kleinbasel-Präsident **André Stohler** lud zum Apéro in die Räumlichkeiten des **Kaffegeschäftes Mocaraba AG** (Unteri Rägass 29). Inhaber in 2. Generation **Marco Candoni** - dieser traditionsreichen Kaffeerösterei im Kleinbasel (bald 50 Jahre ein Familienbetrieb) - erklärte während dem Apéro die Herkunft, Herstellung und Fertigstellung (auf seiner ca. 80 Jahre alten Röstmaschine «Mari») seines **Arabica-Kaffees**. Herrlich roch es nach Kaffee, da alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Säcklein frisch gerösterten Kaffee, abgepackt von Mutter **Marianne Candoni**, mit nach Hause bekamen. Anschliessend genoss man ein feines Nachtessen im Restaurant **Klybeck Casino** bei der sympathischen Wirtin **Sevda Yalçin** - «derfs no eb-bis si?» fragte sie uns immer wieder im perfekten «Baseldytsch». JFV-



Bräsidäntemääli (stehend v.l.): Marco Candoni (Inhaber Mocaraba AG), Fränzi Steimer (Präsidium) und Benni Steimer (Ehrenpräsident, beide vom JFV-Aeschen Gundeldingen 1757), Christine Würth (Präsidentin JFV St. Johann 1862), Gastgeber André Stohler (Präs. JFV Kleinbasel 1862), Denis Schwarz (Präs. JFV Steinen-Bachletten-Neubad 1862), Carla Goepfert (JFV St. Alban-Breite 1854, Wirtschaft), Nicole Spiess (Präs. JFV St. Alban-Breite 1854), Markus Zwysig (Präs. JFV Spalen 1862), Frédéric Währen (Ehrenpräsident JFV St. Alban-Breite, Vize JFV St. Johann). (Sitzend v.l.): Charly Zeindler (Vize JFV Kleinbasel), Marianne Candoni (Mutter von Marco), Roger Magne (Ehrenpräsident JFV Steinen-Bachletten-Neubad), Patrick Stalder (JFV Kleinbasel, Vize-Spielführer des kleinen Vogel Gryffs) und nicht im Bild «Fotograf» Thomas P. Weber (Ehrenpräsident JFV Gundeli). Foto: GZ.

Kleinbasel-Vizepräsident **Charly Zeindler**, erläuterte als OK-Präsident noch die Aktivitäten des 2-tägigen **JFV-Kleinbasel-Jubifestes 2012** (150 Jahre JFV Kleinbasel) seines Vereines. Leider findet das Kleinbasler Jubi-Fest (Sa, 9. + So, 10. Juni 2012) am gleichen Wochen-

ende wie das dreitägige **Gundeli-Fescht 2012** statt. Wir wünschen den Kleinbaslern ein gutes Gelingen. Lesenswerte Infos über Geschichtliches der Jugendfestvereine von Roger Magne: http://www.jugendfestvereine-sbn.ch/html/der_ursprung.html. ■

Kampfraucher

Weil die Stadtbevölkerung (ohne Riehen und Bettingen) die «Raucher-Initiative» mit einem deutlichen Mehr von 511 Stimmen angenommen hatte, fühlen sich die vereinigten Beizer verpflichtet, ihren rauchenden Gästen gerecht zu werden und kündigten neue Kampfmassnahmen an, die wohl die Juristen bis zum Bundesgericht in Lausanne noch etliche Monate auf Trab halten werden. In einigermaßen guter mentaler Verfassung trübten die «Kampfraucher», angeführt von den Beizerfunktionären **Seppi Schüpfer**, **Maurus Ebnetter**, Verbandsjurist **Alex Hediger** in Gesellschaft der siamesischen Fümooar-Zwillinge **Mario Nanni** und **Thierry Julliard** Richtung Stadthof, wo Kettenraucher **Julliard** mit einer eindeutigen Demo-Geste (Foto: **André Auderset**) unmissverständlich signalisierte, dass die Rebellion mit voller Kraft weitergeführt wird. **Seppi Schüpfer** trat als Zeichen breit abgestützter Wirtezustimmung dem Verein Fümooar bei und erklärte, dass er demnächst die Pizzeria zu einem Raucherlokal nach **Wessels**-Vorschriften umbauen werde.
Ihri Boulevard Amsel



GESCHENK-Ideen

Original-Markenparfums unschlagbar günstig – auch im **Webshop** www.ottos.ch

OTTO'S

Jaguar
Homme
EdT Vapo
100 ml

22.90
Konkurrenzvergleich 65.-

Laura Biagiotti
Roma
Homme
EdT Vapo
125 ml

62.90
Konkurrenzvergleich 113.-

Bulgari
Améthyste
Femme
EdT Vapo
40 ml

37.90
Konkurrenzvergleich 82.-

Hugo Boss
Orange
Femme
EdT Vapo
30 ml

37.90
Konkurrenzvergleich 70.-

Caline
Tender Moments
Femme
EdT Vapo
50 ml

14.90
Konkurrenzvergleich 69.-

Besuchen Sie uns in Basel Gundeli, Dornacherstrasse 210 www.ottos.ch

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

Vogel + Bugmann malt und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00 44745

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
 Tel. +41 61 338 88 50
 Fax +41 61 338 88 59
 hmt@hmt-basel.ch
 www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

I ♥ Gundeli-Bruederholz!

SOLOGARTEN 2

Zentral wohnen in der Stadt Basel
 Erstvermietung Güterstrasse 149

Auskunft und Vermietung
 Deck AG
 Tel. 061 278 91 31
 info@deck.ch

Deck AG – Ihr kompetenter Partner 831962

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Beleuchtungen

E D V

Verteilanlagen

Sicherheitsanlagen

Schwachstrom

Steuerungen

ISDN

Telefon/Fax

TV/Radio (cablecom)

39213

FAZ
 Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT

IM FAMILIENZENTRUM
 GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr

www.quartiertreffpunktebasel.ch

Die nächste **Gundeldinger Zeitung** erscheint am **Mittwoch, 21. Dez. 2011**

Themen/Sonderseiten: • **GESCHENK-Ideen** • **Silvester/Neujahr**
 • **Festtags- und Neujahrs-Glückwünsche**

Inseratenschluss: Do, 15. Dez. 2011 **Redaktionsschluss: Di, 13. Dez. 2011**

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung** berät Sie gerne!

Thomas P. Weber

Silva Weber

Michèle Ehinger

Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

813455

Für coole Verlobungsringe ...

*... und alles für heisse Nächte: Spumante, Negligé,
Massageöl und Verhütungsmittel.*

Medina (21),
Sempacherstrasse



Schmuckgalerie

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

Fust

DENNER

klubschule
MIGROS

Bijou
Café - Bar

Hotelplan

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER



Charles
Vögele
SWITZERLAND

Coiffina
Coiffure

kkiosk



GUNDELI
schuh &
schlüsselservice